



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 50 • Donnerstag, 14.12.2017 • Jahrgang 30

GOSPEL WEIHNACHT mit Jonny Winters

Kirche

KIRCHEIB

17. DEZ

17 Uhr



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ innogy SE Vertrieb

Kundenservice T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Köln Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Köln Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrathdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Schulbuchausleihe 2017/2018

Abbuchung des Leihentgeltes



Die Verbandsgemeinde Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Dezember 2017

die Abbuchung des Leihentgeltes für die Schulbücher der Pestalozzi-, Erich Kästner- und Bürgermeister Raiffeisen-Grundschule seitens der Verbandsgemeindekasse erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Herzliche Einladung
zum
Weihnachtskonzert

an alle Eltern, Verwandte und Interessierte
Theater, Musik, Kunst-Beiträge der Klassen 5 und 6

am 19.12.2017
von 9:30 bis 11:05 Uhr
in der Aula

August-Sander-Schule

*Heiligabend allein?
Das muss nicht sein!*

Sie sind am 24. Dezember um 18.30 Uhr herzlich zu einem kostenlosen und warmen Abendessen eingeladen in die

Evangelische Freie Gemeinde
Im Hähnchen 19 / 57610 Altenkirchen

Im Anschluss feiern wir mit Programm und Weihnachtsliedern gemeinsam diesen besonderen Abend.

Um 16 Uhr findet in den gleichen Räumen ein feierlicher Heilig-Abend-Gottesdienst statt, zu dem Sie auch herzlich willkommen sind.

Sie können einen Fahrdienst in Anspruch nehmen, der Sie abholt und am Ende (ca. 22 Uhr) wieder nach Hause bringt.

Anmeldung bei Familie Löwen: 02681/70804

*Die besondere Geschenkidee
zum Weihnachtsfest*

12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich.

Informationen unter Tel.-Nrn. 02681/4222

Hier schon mal die Öffnungszeiten während der anstehenden Feiertage:

24.12.2017 (Heiligabend) und **25.12.2017** (1. Weihnachtsfeiertag) **geschlossen**

26.12.2017 (2. Weihnachtsfeiertag) **geöffnet von 8.30 - 19 Uhr** (1 Std. vor Betriebsende Kassenschluss)

31.12.2017 (Silvester) und **01.01.2018** (Neujahr) **geschlossen**

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Vorzimmer / Sachbearbeitung Infrastruktur, Umwelt und Bauen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Mitarbeiter/in für das Vorzimmer des Leiters und der stv. Leiterin des Fachbereichs Infrastruktur, Umwelt und Bauen. Verbunden damit sind weitere Aufgaben in der allgemeinen Sachbearbeitung.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete **Vollzeit-Stelle**. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen unter anderem:

- Sekretariats- und Organisationsaufgaben für den Fachbereichsleiter bzw. dessen Stellvertreterin
- Unterstützung in der Sachbearbeitung der 5 Fachgebiete
- Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzung
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Abwicklung des Publikumsverkehrs, Erledigung persönlicher und telefonischer Anfragen/Auskünfte, Terminverwaltung

Die Stelle erfordert:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Büroorganisation
- die Fähigkeit, strukturiert und nach zeitlichen Vorgaben zu arbeiten
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Loyalität und absolute Diskretion, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- selbstständiges Arbeiten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit freundlichem und sicherem Auftreten, einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Dezember 2017** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236, E-Mail: frank.Schneider@vg-altenkirchen.de



Honnerother Kindergartenkinder begaben sich mit dem Zug auf eine Reise in die Vergangenheit

Zu Beginn der Adventszeit machten sich 16 Kinder aus der Kindertagesstätte „Traumland“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen vom Altenkirchener Bahnhof aus auf den Weg in das Landschaftsmuseum Hachenburg. Schon die Zugfahrt war für die angehenden Schulkinder ein besonderes und aufregendes Erlebnis, denn für viele war es die erste Reise auf Schienen. Die verschneite Westerwälder Landschaft flog an den Zugfenstern vorbei und sorgte für vorweihnachtliche Stimmung.



In Hachenburg angekommen ging es dann durch den verschneiten Burggarten zum Museum. Dort wurde die Gruppe schon von Frau Krämer und Frau Schalles erwartet. Sie luden zu einer Entdeckungstour durch die winterlich dekorierten Museumshäuser unter dem Motto „Weihnachten früher – Von Christbaumschmuck, Paradiesgärtchen und Kirschbaumzweigen“ ein.



Während der kindgerechten Führung, bei der es sich um den Weihnachtsbaum im Laufe der Jahrhunderte drehte, galt es Christbaumschmuck einzusammeln und einiges Interessantes über Weihnachtsbräuche zu erfahren. Im Anschluss konnte jedes

Kind, unter Anleitung der Museumspädagogin Frau Pfeifer einen Tannenbaum anfertigen. Mit Hilfe einer handbetriebenen Standbohrmaschine und -säge wurde das Holz bearbeitet und mit Engelshaar und Zischgold geschmückt.



Bevor es dann wieder mit dem Zug zurück nach Altenkirchen ging, schauten sich die Kinder noch den Klassenraum der Dorfschule an und verabschiedeten sich im Stall vom letzten Exemplar des „Westerwälder Rinds“, das die Kinder auch sehr beeindruckt hatte.



Bei der Rückfahrt unterhielten sich die Kinder über das Erlebte und erklärten, welcher Weihnachtsbaum ihnen am Besten gefallen hatte.



In Altenkirchen angekommen, wurden die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen und hatten viel zu erzählen.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen vhs

EDV-Kurse im Januar 2018

Sicherheit im Internet

Der Kurs richtet sich an Internetnutzer, die das Internet für Online-Geschäfte (Bank, Einkaufen im Web, Urlaubsbuchung, Informationsbeschaffung etc.) optimal nutzen wollen, aber um Ihre Sicherheit im Netz besorgt sind.

Samstag, 6. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Inhalte des Kurses sind Diagramme aus Tabellendaten erstellen und formatieren, Relativer und absoluter Zellverweis, Zellschutz, WENN-Funktion, Zählenwenn-Funktion und bedingte Formatierung.

Mittwoch, 10. Januar und Mittwoch, 17. Januar, 17.30 bis 20.45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

Eine sichere Internetseite - Schützen Sie Ihre WordPress Installation vor Angriffen

Dieser Kurs beschreibt, wie Sie ein bestehendes Ordres-System wirkungsvoll vor Angreifern schützen können. Einige Kursinhalte sind Sicherheitsvorkehrungen in WordPress treffen, Fehlermeldungen auf der Log-in-Seite deaktivieren oder Sicherheitsvorkehrungen mit Plug-Ins.

Donnerstag, 11. Januar, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 19 €

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Erfahren Sie mehr zu den Chancen und Risiken bei der Nutzung von Facebook für die eigene Firma oder den Verein. Erfahren Sie, wie Sie Fanseiten erstellen und verwalten können. Nutzen Sie die vielfältigen Tools, die Facebook bietet, die Seite innerhalb von Facebook zu präsentieren (beispielsweise Like-Box auf der eigenen Website, Individuelle Landing Page, Veranstaltungs-Livestream).

Samstag, 13. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 80 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Der Kurs mit vier Kursnachmittagen nimmt Ihnen die Einstiegsängste und begleitet Sie auf unterhaltsame Weise in die vielfältige Welt des Internets. Aktuelle Nachrichten abrufen, Gesundheitstipps finden, Reisen buchen, Bankgeschäfte erledigen, Waren bestellen, elektronische Post (E-Mail) versenden, Fahrpläne anklicken.

Montag, 15. Januar, Dienstag, 16. Januar, Mittwoch 17. Januar und Freitag, 19. Januar, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

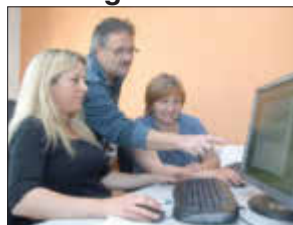
OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Lernen Sie das Dreamteam „OneNote und Outlook“ kennen. Erfahren Sie, wie Sie ihre Termine, Aufgaben und E-Mail in einem Ordner innerhalb von OneNote ablegen können.

Samstag, 27. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Einstieg in das Online Banking



Dieser Kurs hat zum Ziel, Einsteigern und Skeptikern grundlegende Informationen zum Online Banking zu vermitteln. Im Kurs setzen wir uns auch mit den Gefahren der elektronischen Banknutzung auseinander und Sie erwerben ferner eine

Sensibilität für Sicherheitsfragen rund um das Internet.

Donnerstag, 25. Januar, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

Computerkurs für Einsteiger - Erste Begegnung mit Computer und Maus

Unser Einsteigerkurs ist an all diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben und einen kurzen, informativen Einblick in E-Mails und in das Surfen im Internet erhalten. An diesem Kurs können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe EDV-Vorkenntnisse besitzen.

Montag, 29. Januar, Dienstag, 30. Januar, Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Februar

Kitja Müller - 40 €

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Aufbauend auf den Grundkenntnissen vermitteln wir in diesem Kurs fortgeschrittene Techniken und Tipps für Recherchen im Internet. Sie lernen verschiedene Suchmaschinen und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen, erfahren wie Programme aus dem Internet herunter geladen und auf dem PC installiert werden, beispielsweise Sicherheitsprogramme oder die Steuerungssoftware ELSTER und vieles mehr.

Montag, 29. Januar, Dienstag, 30. Januar, Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Ein Angebot für Interessierte, die in der Tabellenkalkulation bereits zu Hause sind, sich zusätzlich noch die Funktionen zum Auswerten (Teilergebnisse, Filtern) und Neustrukturieren (Pivot-Tabelle) bestehender Datentabellen zu nutzen machen möchten.

Mittwoch, 31. Januar und Mittwoch, 7. Februar, 17.30 bis 20.45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Musikschule des Kreises Altenkirchen erhält besondere Auszeichnung Musical „Strohnja“ ist herausragendes Projekt und bundesweit spitze

Päckchen werden in diesen Tagen viele verschickt, aber ein ganz Besonderes kam in der Kreismusikschule in Altenkirchen an: eine Urkunde des Verbands deutscher Musikschulen attestiert der Musikschule des Kreises Altenkirchen, dass ihr selbst erfundenes und komponiertes Musical „Strohnja“ auch im Bundesvergleich Spitze ist.

Es wurde als eine von 1.200 musikpädagogischen Bildungsmaßnahmen in der Kategorie „Musical“ als herausragend eingestuft und vom Verband deutscher Musikschulen mit Bronze als eines der besten Projekte ausgezeichnet. Doch der Reihe nach: 2014 wurde „Strohnja“ mit überragendem Erfolg fünfmal im Kreis aufgeführt und sorgte seinerzeit für viel Begeisterung bei rund 3.100 Zuschauern. Ein gutes Jahr lang hatten sich die rund 70 mitwirkenden Kinder auf ihre Rollen und den Chorgesang vorbereitet. Ein großes Musikschulorchester spielte die eigens komponierte Musik dazu. Zur Realisierung des Musicals und Finanzierung der Kosten hatte die Kreismusikschule seinerzeit Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ erhalten.

Als wichtige Bündnispartner waren die Erich-Kästner Grundschule Altenkirchen, die Neue Arbeit e.V. und der Nabu Altenkirchen mit im Boot.

„Wir sind alle mächtig stolz auf diese besondere Anerkennung, mit der wir so nicht gerechnet hatten.“, so die künstlerische Projektleiterin Milena Lenz von der Musikschule. Ingrid Loos, Schulleiterin der kooperierenden Grundschule ergänzte beim Fototermin mit Landrat Michael Lieber: „Strohnja und alle Mitwirkenden haben diese Auszeichnung verdient, es war für alle etwas ganz Besonderes!“ Der Verband deutscher Musikschulen - die Dachorganisation der fast 1000 kommunalen Musikschulen in Deutschland - war Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ des Ministeriums für Bildung und Forschung. Ziel des Programms war die außerschulische Förderung der kulturellen Bildung junger Menschen, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen.

Im Bewilligungszeitraum wurden über 200 Musikschulen mit mehr als 1.200 musikpädagogischen Bildungsmaßnahmen gefördert. Die 15 Besten

(„best practise“) dieser 1.200 Maßnahmen wurden nun in fünf Kategorien von einer Jury prämiert. Daher kann die Kreismusikschule zu Recht stolz, eine davon zu sein.



Die Musikschule und ihre Bündnispartner Erich-Kästner Grundschule, Nabu Altenkirchen und Neue Arbeit e.V. wurden für das Musical „Strohnja“ jetzt mit einer Urkunde prämiert. Nur 15 der 1200 Maßnahmen wurde diese Auszeichnung zuteil. Für die Verantwortlichen und Bündnispartner von „Strohnja“ ein Grund, nochmal zusammen zu kommen und die Urkunde allen zu zeigen: (von links) Jutta Seifert (Nabu Altenkirchen), Milena Lenz (künstlerische Leiterin, Kreismusikschule), Strohnja (Hauptdarstellerin des Musicals), Landrat Michael Lieber, Stefanie Neuhoff (Verwaltungsleiterin Kreismusikschule), Ingrid Loos (Schulleiterin Erich-Kästner Grundschule), Anne Mürset (Chorleiterin bei Strohnja), Michael Ullrich (Schulleiter Kreismusikschule)

August-Sander-Schule präsentiert Neuigkeiten aus der Fachoberschule

Die Fachoberschule (FOS) der August-Sander-Schule bietet ab 2018 die Fachrichtung Gestaltung an –
Fachrichtung Technik wird ausgeweitet

In diesem Jahr war der Tag der offenen Tür für die FOS ein richtiges Highlight: Bei der großen Infoveranstaltung in der Aula hat es Herr Landrat Lieber sich nicht nehmen lassen, der Schule zur neuen Fachrichtung Gestaltung persönlich zu gratulieren. Schulleiterin Doris John betonte mit Stolz, dass die August-Sander-Schule die einzige Schule im nördlichen Rheinland-Pfalz sei, die diese Fachrichtung anbieten kann. In der Aula stellten sich auch namhafte Praktikumsbetriebe für beide Fachrichtungen vor. Herr Rohrbach von der IHK, Herr Wagner von der HWK und Herr Fischer als Vorsitzender des Elternbeirats ermutigten die Schülerinnen und Schüler dazu, sich für eine der beiden Fachrichtungen der Fachoberschule zu entscheiden. Mitglieder des Elternbeirats zeigten durch ihre Anwesenheit ebenfalls ihr großes Interesse an der Weiterentwicklung der Fachoberschule.

Mit einer ausführlichen Präsentation informierte Fachoberschulkoordinatorin Ursula John Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen über Inhalte, Organisation und Anschlussmöglichkeiten der Fachoberschule: Beide Fachrichtungen führen in nur zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife. Damit ist die Fachoberschule der schnellste Weg zur Hochschule. Möglich ist das durch die besondere Kombination von gelenktem Betriebspraktikum und Unterricht in der Schule. Die Fachrichtung Technik bietet sich für die „Tüftler und Problemlöser“ an. Techniker/innen geben sich nicht damit zufrieden, dass Geräte,

Maschinen oder Abläufe funktionieren; sie wollen wissen, wie sie funktionieren. Sie wollen Geräte, Maschinen und Abläufe verbessern. Praktikumsplätze bieten Betriebe an, die in technischen Berufen ausbildungsberechtigt sind. Die FOS Technik bereitet auf Ausbildungen in Zukunftsberufen vor - vom Industriemechaniker über den Technischen Systemplaner bis zum Architekten oder Maschinenbauingenieur. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Region sehr gefragt.

Die Fachrichtung Gestaltung empfiehlt sich für alle Kreativen, die sich nicht nur dafür interessieren, wie Dinge und Abläufe funktionieren, sondern es auch wichtig finden, wie sie dabei aussehen. Sie spricht junge Menschen an, die Ideen haben, diese auf Papier oder mit dem Computer darstellen und auch umsetzen möchten. Die Bandbreite der Praktikumsbetriebe spiegelt die Möglichkeiten dieser Fachrichtung wider. Das Angebot umfasst schon jetzt über 30 Praktikumsplätze. Dabei sind Fotostudios, Werbeagenturen, Druckereien, Töpfereien, Raumausstatter, Maler, Goldschmiede, eine Restaurateurin, Möbeltischlereien und Industriebetriebe, die Einblicke in Produktdesign und Marketing gewähren.

Im Januar wird die 11. Klasse der FOS noch einmal zu einem Tag des offenen Unterrichts einladen, an dem Interessierte auch einen Eindruck vom Fach Technik gewinnen können.

Für beide Fachrichtungen beginnt der Anmeldezeitraum für das nächste Schuljahr am 1. Februar und endet am 1. März. Man bewirbt sich mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse.



Aufnahmevoraussetzungen:
Sekundarabschluss I mit einem Notendurchschnitt nicht schlechter als 3,0 - die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik dürfen nicht schlechter als ausreichend bewertet sein. Gerne können Schüler/innen und Eltern einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch mit der Fachoberschulkoordinatorin vereinbaren: 02681 2084 - u.john@rsplus-altenkirchen.de

Vorab-Info an alle Manuskripteinsender:



- In **Kalenderwoche 51** erscheint die letzte Ausgabe für dieses Jahr als **Doppelausgabe 51/52** !
- D. h. in Woche 52 gibt es kein Mitteilungsblatt, es ist also keine Vorverlegung erforderlich.
- Wegen Neujahr ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 1 / 2018** bereits am **Mittwoch, 27. Dezember 2017** !

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

„Netzwerktreffen Ehrenamt“

Auch für das Jahr 2018 plant das Netzwerk Ehrenamt eine ganze Reihe an gemeinsamen Veranstaltungen für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Altenkirchen.

Grundtenor bei allen Mitgliedern war die positive Resonanz, die viele Veranstaltungen im Jahr 2017 erhielten. Eines der Highlights war der gemeinsam veranstaltete Kinoabend. Mit rund 140 Besuchern mussten die Veranstalter sogar einen größeren Kinosaal buchen, als zuvor erwartet. Doch diese Art von Planänderung kommt den Veranstaltern sogar entgegen, denn er entspricht genau der Zielsetzung des Netzwerkes. Gemeinsam wollen sie dafür sorgen, dass mit vereinten Kräften die Sichtbarkeit der Veranstaltungen verstärkt und somit das Maximum für ehrenamtlich Engagierte erreicht werden kann. „Wir möchten gerne einen Teil der uns entgegengebrachten Unterstützung zurückgeben können,“ erläutert Andrea Rohrbach in ihrer Funktion als Ehrenamtskoordinatorin für den Landkreis Altenkirchen. „Hier hilft es allen Beteiligten, wenn wir uns zusammenschließen und gemeinsam vorangehen“.

Die Planungsrunde, die aus Vertretern des Caritasverbandes Altenkirchen, dem Caritasverband Rhein-Wied-Sieg, dem Diakonischen Werk des evangelischen Kirchenkreises, der Lebenshilfe, Vertretern der Mehrgenerationenhäuser, dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes und der Aktion Neue Nachbarn besteht, war sich bei den vorgestellten Veranstaltungen schnell einig und bietet für 2018 mehr Veranstaltungen an. Diese werden in einem Flyer zusammengestellt, der Mitte Januar 2018 an öffent-

lichen Plätzen und bei den Koordinatoren verfügbar sein wird. Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei oder die Teilnahme gegen einen geringen Unkostenbeitrag verfügbar. Alle Ehrenamtlichen und Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Interessierte können sich in den kreisweiten Newsletter rund um das Thema „Ehrenamt“ eintragen lassen. Anfragen dazu per E-Mail an andrea.rohrbach@kreis-ak.de



von links: Susanne Meister, Angela Wagner, André Linke, Silke Seyler, Karin Zimmermann, Stephanie Breiderhoff, Elisabeth Sörger, Miriam Jaeger, Andrea Rohrbach, Birgit Schreiner vom Netzwerk Ehrenamt

Die Schlaufüchse aus der Kita Eichelhardt beim Vorlesetag in Mariental



Am Freitag, 17.11.2017, besuchten wir, die Schlaufüchse aus der Kindertagesstätte Goldwiese in Eichelhardt, im Rahmen des Projekts „Bundesweiter Vorlesetag“ das Kloster Mariental. Begrüßt wurden wir von Frau Stefanie Mühleip, die uns in den mit Kerzen und Lichterketten liebevoll geschmückten Klosterkeller führte. Dort erzählte sie uns das Bilderbuch „Der kleine Igel und die rote Mütze“. Das war toll, der Keller hatte sogar gebogene Wände.

Im Anschluss bekamen wir Muffins und warmen Kakao serviert, das war sehr lecker. Gut gestärkt wurden wir dann durch das ganze Kloster geführt. Die Puppenstübchenausstellung hat uns sehr gut gefallen, doch viel spannender wurde es, als wir auf den Dachboden des Klosters stiegen.

Dort haben wir so manche Schätze gefunden. Neben einer alten Gebetsbank, einer komischen Figur, einer Büste und einem sehr alten Puppenwagen entdeckten wir ein Schild an einem Dachbalken mit der Aufschrift „Fledermausvilla“.



Das war schon ein bisschen gruselig, auch wenn wir keine Fledermaus gesehen haben. Zum Abschluss bekamen wir noch Würstchen mit Brötchen und verabschiedeten uns von Frau Mühleip und dem Kloster. Das war wirklich ein ganz toller Ausflug, den wir alle nicht so schnell vergessen werden. Wir würden gerne im nächsten Jahr wiederkommen.



FERIEN- ACTION

für Kids von 7- 13 Jahren



donnerstags 28.12.17 & 04.01.18
11- 16 Uhr Ferienspiele

Beginn: Feba- Turnhalle Honneroth
2 h Sport, Mittagessen & Programm
Ende: 16 Uhr am Gemeindehaus
Im Hähnchen 19

freitags 29.12.17 & 05.01.18
14- 16 Uhr Ferien- Jungschar

Treff- und Endpunkt:
Gemeindehaus Im Hähnchen 19
2 h Spiel, Spannung & Geschichten- Spaß

***Die Teilnahme ist kostenlos ☺,
Anmeldung unbedingt erforderlich-
begrenzte Teilnehmerzahl!***

eg Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de
Gemeindehaus: Im Hähnchen 19
Tel. 02682/ 1770
E- Mail: dbenne@gmx.de



**DRK Seniorenzentrum Altenkirchen
Stimmungsvolle Veranstaltungen in der Adventszeit - „Märchen, Makronen und Musik“**



Ein musikalisch in Szene gesetztes **Märchen** stimmte die Bewohner auf die Adventszeit ein. Thorsten Schmehr begleitete die Märchenerzählung von den Bremer Stadtmusikanten auf dem Klavier, während seine Frau die wunderschönen Szenen in Aquarell gemalten Bilder dazu präsentierte. Brigitte Benner schließlich las als „Märchentante“ die Geschichte von den vier nach Bremen ausziehenden Musikanten vor. Ein gemütlicher Nachmittag für die Senioren.

Weiter ging's noch in derselben Woche mit der Weihnachtsbäckerei. Wie jedes Jahr in der Adventszeit backen interessierte Bewohnerinnen und Bewohner mit Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Sozialdienstes Weihnachtsgebäck, wie Sahne- und Haferplätzchen, **Makronen** sowie Spritzgebäck und dekorieren einen Teil davon ganz traditionell mit Glasur und bunten Streuseln. Denn wie sagt man so schön: „Das Auge isst ja mit“.

Tags drauf gab es Besuch von Kindern und Erzieherinnen der Kita Traumland aus Honneroth. Mit dabei hatten die Kinder selbstgebastelte Geschenke für die Bewohner sowie Christbaumschmuck, mit dem dann eine kleine Tanne festlich dekoriert wurde. Und zusammen mit den Bewohnern sang man bekannte Weihnachtsmelodien, denn stimmungsvolle **Musik** gehört einfach mit zur Adventszeit.



Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ Mehren



Weihnachtsbaum vor dem Seniorenpflegehaus von Kinderhand geschmückt
In freudiger Erwartung empfingen die Senioren und Seniorinnen des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ in Mehren am Dienstag die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Burgwiese“.

Gemeinsam wollten Jung und Alt den großen Tannenbaum vor dem Eingang des Hauses schmücken. Hierfür hatten die Kinder wunderschöne Anhänger gebastelt, die von den Bewohnern anerkennend bestaunt wurden. Schon nach kurzer Zeit erstrahlte der Baum - geziert mit Sternen, Kugeln, Tannen und Zapfen - in bunten Farben. Zum Dank für den kreativen Einsatz erhielt jedes Kind zum Abschluss etwas Süßes. Wie immer genossen Senioren und Kinder, sowie Mitarbeiter und Erzieherinnen das Zusammentreffen sehr und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.



Spendenaufwurf der Altenkirchener Tafel

Schenken Sie ein bisschen

Wir sammeln für Bedürftige für ein schönes Weihnachtsfest. Sie möchten helfen? Packen Sie doch ein paar haltbare Lebensmittel zusammen und bringen Sie diese bei uns vorbei! Die Spender können die **Lebensmittel am Montag, 18.12.2017, zwischen 10 und 15 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, in Altenkirchen abgeben (bitte Parkplatz Stadthalle benutzen!). Die Ausgabe an die Empfänger findet am Dienstag, 19.12.2017, statt. Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Caritasverband, 02681-2056.



Freude zu Weihnachten!

ACHTUNG! Jahresablesung der Wasserzähler
Wir brauchen Ihre Mithilfe!!



Wir haben im vergangenen Jahr unser Ablesesystem für Wasserzähler umgestellt. Dieses System der Selbstablesung fand große Akzeptanz und wird aus diesem Grund fortgeführt.

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zugesendet (siehe Muster).



Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember bis spätestens zum 30. Dezember 2017 ab. Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen. Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2017 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner
Andreas Buchholz
02681 85291, andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de
Marita Franz
02681 85274, marita.franz@vg-altenkirchen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 18. Dezember 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr (Unterricht)



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-

Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Öffentliche Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten

und Sportzentrum vom 23.12.2017 bis 1.1.2018

1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind von Mittwoch, 27.12., bis Freitag, 29.12.2017, zu den gewohnten Zeiten für die Besucher zu erreichen.
2. Alle Kindertagesstätten sind vom 24.12.2017 bis zum 01.01.2018 geschlossen.
3. Die Großsporthalle (Hallen 1 - 4), die Zweifachsporthalle (Hallen 5 + 6) sowie die Sporthallen der Grundschulen sind vom 24.12.2017 bis 1.1.2018 geschlossen.

Altenkirchen, im Dezember 2017
Verbandsgemeinde Altenkirchen

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

24.12.2017	geschlossen
25./26.12.2017	geschlossen
31.12.2017	geschlossen
01.01.2018	geschlossen

Wir bitten um Beachtung!

Altenkirchen, 15. November 2017
Kreisstadt Altenkirchen

Höfer
Stadtbürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt den **Einbau einer Flüssiggastherme im Dorfgemeinschaftshaus, 57614 Berod**, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 14.12.2017 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E73478113> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 30.01.2018, 10 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen

In Vertretung
Heinz Düber, Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Montag, 18. Dezember 2017, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Personalangelegenheit

Öffentliche Sitzung:

3. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018; Wirtschaftsplan 2018 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
5. Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2018 einschließlich Kalkulationen als Anhang
6. Klärschlammverwertung in Rheinland-Pfalz
7. Neubau eines Hallenbads in Altenkirchen
8. Information über den freiwilligen Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld
9. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
10. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des neuen Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich
11. Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Heijo Höfer

Verbandsgemeinde
Altenkirchen

In Vertretung
Heinz Düber, Vorsitzender

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Kreisstadt 57610 Altenkirchen schreibt die Lieferung und Montage zweier **Metal-Pergolen in der Markt- und Gartenstraße, 57610 Altenkirchen**, im Rahmen der „Innenstadtsanierung Altenkirchen“, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 14.12.2017 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E33715922> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 11.01.2018, 11 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister



Berod

■ Adventsfenster/Adventsgarten am 22. Dezember fällt aus

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, das Adventsfenster am 22. Dezember fällt leider aus gesundheitlichen Gründen aus. Bitte um Beachtung! Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Oktober 2017

Zunächst stand ein Antrag des MSC Altenkirchen zur Durchführung der 34. ADAC Westerwald-Rallye zur Beratung. Der MSC Altenkirchen plant für die 34. Westerwald-Rallye am 07.04.2018 eine Strecke, die durch die Ortsgemeinde Berod führt. Die Ortsbürgermeisterin verlas hierzu das Schreiben des MSC Altenkirchen vom 27.09.2017. Aus diesem Schreiben geht hervor, dass die durch die Veranstaltung entstehenden Schäden ordnungsgemäß beseitigt werden. Der Ortsgemeinderat stimmte der Durchführung der 34. ADAC Westerwald-Rallye am 07.04.2018 entsprechend dem vorliegenden Plan in der Ortsgemeinde Berod, unter Berücksichtigung der Zufahrt durch das Neubaugebiet „Gassegarten“ und die verlängerte „Bergstraße“, zu.

Ferner stand die Anschaffung von Streusalz auf der Tagesordnung. Die Ortsgemeinde Berod bestellt bei der Firma Hamann, 56645 Nickenich, 20 Tonnen Streusalz in Bigpacks zum Sommerpreis von 79 € zzgl. MwSt. je Tonne und 4 Tonnen Streusalz in 25 kg Säcken zu je 2,40 € zzgl. MwSt je Sack. Das Streusalz wird an die Firma Marc Abresch geliefert und dort eingelagert. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Vorhaben zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung der Hundsteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Des Weiteren hat die Firma Stommel-Haus GmbH, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, angefragt, ob sie einen Werbeanhänger oder ein kleines Werbeschild im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ aufstellen kann. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde über diese Anfrage gesprochen. Der Ortsgemeinderat beschloss, der Anbringung eines Werbeschildes an der bereits vorhandenen Werbewand gegen Zahlung einer jährlichen Gebühr von 100 € zuzustimmen.

Es folgte eine Bürgerbefragung zur Gestaltung der Ortsmitte/ „Hannikums“.

Diese Befragung ist per 30.09.2017 ausgelaufen. Als Ergebnis kann Folgendes festgehalten werden:

36 Haushalte haben sich die Mühe gemacht und Stellungnahmen zu den drei Fragen abgegeben. Zu den drei gestellten Fragen gab es breit gestreute Ideenvorschläge. Eine ausführliche Veröffentlichung der Auswertung wird im Mitteilungsblatt erfolgen.

Als kurze Zusammenfassung kann festgehalten werden:

- Zur ersten Frage: „Was wünschst Du Dir an dem Standort „Hannikums“?“

Hier gab es unterschiedliche Vorstellungen. Die einzelnen Ideen werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

- Zur Frage: „Kannst Du Dir vorstellen, hierzu in einer Projektgruppe mitzuwirken?“

Einige Haushalte wären bereit, mit Hand anzulegen.

- Zu der letzten Frage: „Wenn es zu einem Abriss kommt, welche Ideen hast Du für die freigewordene Fläche?“

Eindeutiger Vorreiter war die Meinung, in Richtung „Wiesenstraße“ einen Bauplatz auszuweisen, der veräußert werden soll und in Richtung „Rheinstraße“ Parkflächen bzw. Grünflächen anzulegen.

Die ADD Trier hat der Ortsgemeinde Berod empfohlen, zunächst eine Dorfmoderation durchzuführen. Die vielen Ideen, die für das Anwesen ehem. „Hannikums“ entstanden sind, könnten dadurch weiter vertieft und mit Hilfe eines Planungsbüros konkret erarbeitet werden. Der Ortsgemeinderat ist der Ansicht, dass das Gebäude „Hannikums“ technisch zwar zu erhalten ist, eine wirtschaftliche Unterhaltung jedoch sehr fraglich wäre. In der Konsequenz deutet dies auf einen Abriss hin. Es sollen zunächst einmal die Kosten für einen Abriss ermittelt werden, bevor weitere Schritte erfolgen.

Unter TOP 6 stand ein Antrag auf Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm. Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Die Erhaltung bzw. Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht ist ein Hauptanliegen der Dorferneuerung. Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem auch zur Stabilisierung bzw. Stärkung der Ortskerne beitragen. Im Rahmen der Dorfmoderation besteht die Möglichkeit, nicht nur punktuelle Einzelprojekte, sondern umfassende, ganzheitlich angelegte Konzepte im Rahmen einer aktiven Bürgerbeteiligung zu realisieren. Vor einer Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sollte eine Dorfmoderation vorgeschaltet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag zur Durchführung einer Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit - Dorfmoderation zu stellen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Anschaffung eines Aufsitz-Rasenmähers beraten. Hierzu waren verschiedene Angebote eingeholt worden. Der Ortsgemeinderat entschied sich für die Anschaffung eines Rasentraktors Typ Solo, Typ T20 - 105 6 HD. Die finanziellen Modalitäten werden von der Ortsbürgermeisterin vorab geklärt.

Weiter informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz die Ratsmitglieder wie folgt:

· Antrag 70er Zone B 8, vor Einfahrt nach Berod bis zum Haus Freudenberg

Die Ortsbürgermeisterin verlas die Antwort seitens der Kreisverwaltung Altenkirchen vom 18.08.2017. Im Rahmen einer Sitzung der Unfallkommission für den Bereich der Polizeiinspektion Altenkirchen wurde unter Beteiligung des LBM Diez, der Straßenmeisterei Altenkirchen, der Polizeiinspektion Altenkirchen und der Verkehrsbehörden des Landkreises und der Verbandsgemeinden die beantragte Einrichtung einer auf 70 km/h beschränkten Höchstgeschwindigkeit im oben genannten Bereich, unter Berücksichtigung des Unfallaufkommens der letzten Jahre, der Unfallursachen, der Sichtverhältnisse, der Straßenbreite, des Verkehrsaufkommens etc., detailliert geprüft. Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung haben die zuständigen Verkehrsbehörden Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen, außergewöhnlichen Umstände zwingend geboten ist. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben wird gegenwärtig die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich B 8/K 149 rechtlich nicht möglich sein.

Die Verkehrssituation im Einmündungsbereich wird weiter beobachtet.

· Kosten für Markierung einer Sperrfläche

Die Kosten für die Markierung einer Sperrfläche an der Zufahrt zum Löschteich in der „Brunnenstraße“ belaufen sich auf 329,57 €. Ein weiteres Hinweisschild muss noch aufgestellt werden.

· Kosten Beroder Seniorenfahrt 2017

Die Gesamtkosten für die Beroder Seniorenfahrt 2017 betragen 1.539,51 €.

· Brennholzverkauf 2017/2018

Es wird Eichen-Brennholz geben, welches im Bereich des „Steimelchen“ gefertigt wird. Bestellungen hierzu nahm die Ortsbürgermeisterin bis zum 18.10.2017 entgegen.

Sturmschäden - umgefallene Buchen - werden ausgeschrieben.

· Auflösung Bläserchor Wahlrod

Die Ortsbürgermeisterin verlas eine E-Mail von Heinz-Günter Geyer, Wahlrod, aus der hervorgeht, dass sich der Bläserchor Wahlrod gemäß ihrer Mitgliederversammlung vom 12.03.2017 aufgrund mangels aktiver Musiker auflöst.

· Verkehrsspiegel Kreuzungsbereich „Rheinstraße/ L 265“

Die Ortsbürgermeisterin informierte die Ratsmitglieder, dass sie bereits mehrmals die Polizeiinspektion Altenkirchen sowie die Straßenmeisterei Altenkirchen kontaktiert hat, um auf die Problematik der Sichtverhältnisse bezüglich des Verkehrsspiegels hinzuweisen, da sich anhaltend vermehrt Bürger der Ortsgemeinde und andere Verkehrsteilnehmer mit Beschwerden an sie gewendet haben. Eine Überprüfung des Sachverhalts wurde von beiden Seiten zugesagt.

· Angebot des Winterdienstes der Fa. Marc Abresch

Die Vorsitzende informierte darüber, dass Marc Abresch den Winterdienst zu denselben Kosten wie im vergangenen Jahr (Stundensatz) anbietet.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Instandsetzung von Wirtschaftswegen

Am 15.08.2017 fand um 18.30 Uhr ein Ortstermin für die Ratsmitglieder zur Begehung der landwirtschaftlichen Wege bezüglich Instandsetzungsmaßnahmen statt. Folgender Maßnahmekatalog wurde festgehalten:

· Der Weg hinter der alten Schule soll im Bereich des Anwesens Wolfgang Hoffmann mit einer neuen Teerschicht versehen werden.

· Im Bereich der „Herletze“ muss eine Befestigung des landwirtschaftlichen Weges erfolgen.

· Auf dem Teilstück unter dem „Steimelchen“ von der K 149 bis zum Weg, der nach Herpethoth führt, sind Ausbesserungsarbeiten erforderlich.

· Der Weg nach dem Maiplatz, der in Richtung Wahlrod führt, erfordert ebenfalls Ausbesserungsarbeiten.

· Der Durchlass auf dem landwirtschaftlichen Weg hinter dem Mietshaus der Ortsgemeinde „Am Lauterberg 6“ muss freigeschnitten und neu eingebettet werden.

Angebote wurden hierzu von dem Ersten Beigeordneten Ulrich Christ und der Ortsbürgermeisterin eingeholt.

· Herbst-/Winteraktion 2017 Bauhof der VG Altenkirchen;

Lichtraumprofilschnitt an Wirtschaftswegen

Die Ortsbürgermeisterin verlas das Angebot des Bauhofes für einen Lichtraumprofilschnitt an Wirtschaftswegen. Der Berechnungssatz beträgt 111,30 € (Stundensatz); ausgehend von 500 lfm/Stundenleistung.

· Raiffeisen-Backestag am 24.06.2018

Die Ortsgemeinde Berod hat sich zu einem Raiffeisen-Backestag im Kalender der Veranstaltungen der Kreisverwaltung Altenkirchen zum 200. Jubiläum von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen angemeldet. Gerne werden noch Ideen zur Ausschmückung des Tages entgegengenommen. Ansprechpartner ist der Beigeordnete Friedhelm Reinhardt. Angedacht an zusätzlichen Aktionen sind z. B. Dorfcafé, Kinderanimation, Raiffeisenausstellung u. ä.

· Adventsfenster 2017 in der Ortsgemeinde Berod

In diesem Jahr wird es wieder die Adventsfeier-Aktion innerhalb der Ortsgemeinde Berod geben. Es haben sich schon viele Freiwillige

gemeldet. Um 18 Uhr wird an jedem Abend ein Fenster bzw. Garten im Zauber des Advents geöffnet. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen kann sich gemeinsam bis Weihnachten täglich ausgetauscht werden. Am 24.12.2017 wird am Bürgerhaus ein Fenster eingerichtet mit Bildern von Weihnachts-Adventsveranstaltungen der vergangenen Jahre.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Öls Spuren.

Busenhausen

■ Es weihnachtet sehr!



Wie in jedem Jahr, schmückt auch diesmal wieder ein großer schöner Tannenbaum unseren Dorfplatz und sagt uns: Weihnachten ist nah. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Derevyanko aus dem Mittel-dorf, die uns nun schon zum zweiten Mal den Baum geschenkt hat. Danke sagen wir den Männern und Frauen, die den Baum aufgestellt haben, und natürlich geht ein besonderes Danke schön an die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen für den schönen Schmuck und den tollen Gesang.

■ Basteln im Advent



Die Kinder haben auch in diesem Jahr wieder Schönes für die Advents- und Weihnachtszeit gebastelt. Wir bedanken uns bei Sybille und Moni ganz herzlich. Schöne Adventszeit

Erika Hüsich

Nächster Beratungsgegenstand war die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom.

Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden.

Die Stromlieferung soll nun erneut für zwei Jahre (ab 01.01.2019) Jahre ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der vierten Bündelausschreibung ist der GSTB durch Vollmacht der Ortsbürgermeisterin zu beauftragen. Für diese Ausschreibung ist zudem über die auszuscheidende Stromqualität (Normalstrom/Strom aus erneuerbaren Energien bzw. „Ökostrom“) zu entscheiden.

Die mit der Ausschreibung von Ökostrom zu erwartenden Mehrkosten belaufen sich bei Ökostrom ohne Neuanlagenquote auf 0-0,3 ct/kWh netto, bei Ökostrom mit Neuanlagenquote auf ca. 0,5 ct/kWh netto. Kommunen, die sich nun für die Abnahme von „Ökostrom“ entscheiden, werden aus den technischen und / oder regionalen Losen herausgenommen und in einem separaten Los oder mehreren „Ökostromlosen“ ausgeschrieben.

Der Rat beschloss nun hierzu folgendes:

1. Der Ortsgemeinderat nimmt das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 03.11.2017 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung (Stadt-/Ortsbürgermeister/-in in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung) wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Stadt/Ortskommune zum 01.01.2019 zu beauftragen.
3. Der Rat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz bzw. die Gt-Service, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen.
4. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der vierten Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen:

Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote – Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell Unter Punkt 4 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler über Hot-Spots und kostenloses W-Lan.

Ferner ist sich der Ortsgemeinderat hinsichtlich des Radweges der Verbandsgemeinde der Ortsgemeinderat einig, Ideen zur Temporeduzierung zu sammeln.

Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspeuren.

Zudem hatte der Rat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Fluterschen

■ Weihnachtssingen im Dorf am Samstag 16. Dez. 2017 ab 17 Uhr



Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam Weihnachtslieder singen. Unser weihnachtlicher Rundgang beginnt um **17 Uhr in der „Talstraße 6“** (neben Radsport Mertens). Die 2. Station ist - wie jedes Jahr - auf **„Auf dem Nassen 13“**. Weiter geht es nach einem Spaziergang über Brunnenstraße und Hohlweg in die Steimeler Straße. Hier singen wir in Höhe Haus Nr. 19. Weiter geht's über den Kaulenweg und den Koppel in den **„Gartenweg 11“**. Hier kann der Abend ab ca. 19 Uhr bei Würstchen und Glühwein oder Kaltgetränken ausklingen. Wer Lust am Singen von Weihnachtsliedern hat, kann gerne dazu kommen, entweder von Anfang an oder einfach bei einer der oben genannten Stationen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Frauenchor Concordia Fluterschen



Ersfeld

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. November 2017

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Des Weiteren wurde der Erlass einer Satzung über die Erhebung der Hundesteuer beschlossen. Auch diese Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Forstmehren

■ Advent, Advent

Am ersten Advent fanden sich am Mühlenstein große und kleine Forstmehrener zusammen, um unseren ersten Weihnachtsbaum zu schmücken. Mit Vogelfutterringen, Meisenknödeln und Tannenzap-

fen, etwas Geschick und ein paar Glühwein (na ja, für die Kinder gab es Kakao) wurde der Baum vollendet. Nachdem Weihnachtsklänge durch die Dunkelheit schallten und der Abend voran schritt, kehrte man ins Mehrbachstübchen ein. Es gingen einige Schlachtplatten über den Tisch. Ein schöner Ausklang des Abends war dann bei interessanten Gesprächen sicher. Ich bedanke mich bei Ina Heerz, die an den Vorbereitungen beteiligt war, der Familie Schreier, die den Strom für die Lichterkette lieferte. Ganz besonderen Dank auch an Roland Oppermann, der diesen schönen Baum der Ortsgemeinde Forstmehren stiftete.

Die Adventsfenster werden wie folgt stattfinden:



Am 3. Advent findet das Singen bei Rosemarie Oppermann statt, das Fenster wird auf dem Kuhweg 24 bei Iwona und Harald Gollek geöffnet.

Das letzte Fenster findet am 28.12. bei Hildegunde und Uwe Stamm statt. Gesungen wird bei Johanna und Christof Gollek.

Das Singen findet immer um 17 Uhr, die Fenster um 17.30 Uhr statt.
Harald Gollek, Ortsbürgermeister

Rechtzeitig zum 1. Advent wurde in Helmeroth wieder ein Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Den Baum haben Herbert und Annette Henn gestiftet. Die Kinder hatten sehr schönen Weihnachtsschmuck unter Anleitung der Mütter gebastelt und angemalt. Zusammen ging es zum Dorfplatz, wo der Baum geschmückt wurde. Bei Glühwein, Kakao und Plätzchen klang der Nachmittag aus. Allen Kindern und Helfern sagen wir herzlich **Dankeschön**.

Seniorenfeier im Heimathaus in Helmeroth am 2. Dezember

Zur diesjährigen Seniorenfeier hatte die Ortsgemeinde Helmeroth am Samstag vor dem 1. Advent wieder ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Ortsbürgermeister Paul Stefes konnte 28 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Ebenfalls herzlich begrüßt wurde Pfarrer Volk mit seiner Gattin. Zu Beginn der Feier lauschten alle der Andacht von Pfarrer Volk. Im Anschluss genossen die Gäste Kaffee und leckeren Kuchen, den die Frauen der Ratsmitglieder gebacken hatten. Auch vier Seniorinnen ließen es sich wieder nicht nehmen, selbst gebackenen Kuchen mitzubringen. Nach dem Kaffeetrinken begeisterte die Akkordeonistin Scarlett Christmann mit eigenen Kompositionen und Weihnachtsliedern die Anwesenden und stimmte wunderschön und stimmungsvoll auf die beginnende Adventszeit ein.



Nächster Programmpunkt war die Ehrung der ältesten Besucher der Seniorenfeier. Die älteste Besucherin war Helene Lillig mit 90 Jahren und der älteste Besucher Heinz Fischer vom Ortsteil Eng mit 88 Jahren.

Paul Stefes überreichte beiden einen Herrenhuter Weihnachtsstern.



Am Ende der Seniorenfeier durften alle Teilnehmer - wie seit vielen Jahren - ein vom Senior Fritz Ruta gebasteltes Adventsgeschenk mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank dafür.

Allen Seniorinnen und Senioren gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen. Carmen Thiel sei herzlich gedankt für die schöne Tisch- und Saaldekoration. Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an Karl-Heinz Abel für eine wunderschöne Krippe, die er selbst in vielen Stunden hergestellt hat und der Ortsgemeinde schenkt sowie an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Hoijbelscher Nachwuchs

Die Ortsgemeinde Heupelzen hat im Ortsteil Beul eine kleine neue Mitbewohnerin. Ortsbürgermeister Rainer Dünge gratulierte den stolzen Eltern Claudia und Stefan Lempert herzlich zur Geburt ihrer Tochter Leni und überbrachte ein Willkommenspräsen.



Gieleroth

Verunreinigung durch Hundekot



Es wird immer wieder beobachtet, dass selbst die Hundebesitzer aus unserer Gemeinde die Hunde frei laufen lassen und diese ihr Geschäft an den Wegesrand zu den Friedhöfen und auch auf Wiesen, auf denen Tiere weiden, machen. Dies wäre ja nicht schlimm, wenn das „Geschäft“ von den betroffenen Hundebesitzern auch entfernt würde.

Es ist sicherlich jedermann zuzumuten, eine Tüte mitzuführen, damit der Kot zu Hause entsorgt werden kann. Das trägt zu einer sauberen Umgebung bei und führt auch nicht dazu, dass weidende Tiere, die den Kot aufnehmen, daran sterben können. Unserer Umwelt zuliebe und auch auf Rücksicht von Spaziergängern und vor allen Kindern bitte ich um Beachtung! Vielen Dank aber auch an alle Hundebesitzer, die der Reinigung unaufgefordert nachkommen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Einladung zum Kreativ-Café



Das nächste Kreativ-Café findet am 21.12.2017, 15 Uhr, im Brunnenhaus in Herperoth statt. Dort kann fleißig gebastelt, Handarbeit gemacht, gemalt und Ideen ausgetauscht werden und das in geselliger Runde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck. Wir freuen uns über viele Teilnehmer/innen.

Euer Orga-Team der Dorfmoderation „Mensch & Miteinander“

Helmeroth

Weihnachtsbaum in Helmeroth aufgestellt



■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. November 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölschmutz.

Wichtigster Punkt der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinderatssitzung war die Vorberatung des Doppelhaushaltes 2018/2019.

Ortsbürgermeister Rainer Düngen erklärte, dass er die Eckpunkte mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen habe. Die Ortsgemeinde habe im Doppelhaushalt mehrere größere Projekte zu stemmen. Die Erschließung und der Ausbau der Gemeindestraßen werden neben der Gestaltung des Dorfplatzes mit Dorfgemeinschaftshaus die größten Baumaßnahmen sein. Weiter sollen für das Dorfjubiläum und die Dorfchronik 10.000 € eingestellt und die tiefen Rinnen im Weg zum Raiffeisenturm beseitigt werden. Für die Sanierung der Ruhebänke stehen 1.500 € zur Verfügung.

Der Straßenbau soll aus der Rücklage finanziert und die Gestaltung des Dorfplatzes mit Dorfgemeinschaftshaus voraussichtlich kreditfinanziert werden. Die abschließenden Haushaltsberatungen sollen im März 2018 erfolgen.

Anschließend diskutierte der Ortsgemeinderat über die Steuerhebesätze. Der Ortsbürgermeister berichtete, dass die Steuerhebesätze leicht unterhalb des Verbandsgemeindedurchschnitts, aber über dem Landesnivellierungssatz liegen. Die Ortsgemeinde habe wahrscheinlich am Ende des Haushaltsjahres Rücklagen in Höhe von ca. 245.000 €. Der Rat beschloss einstimmig, die Steuerhebesätze und die Hundesteuer nicht zu erhöhen.

Der Ortsbürgermeister informierte unter Verschiedenes wie folgt:

- Die Wappengestaltung wurde vom Landeshauptarchiv als heraldisch einwandfrei anerkannt. Das weitere Genehmigungsverfahren wurde eingeleitet.
- Die Firma Stadt-Land-Plus hat den Vorabzug des Dorferneuerungskonzepts übersandt. Demnächst findet noch ein Abstimmungsgespräch mit dem Ortsbürgermeister statt. Im Frühjahr 2018 wird das Dorferneuerungskonzept in die Beratung gehen.
- Weitere Planung und Genehmigung des Dorfgemeinschaftshauses sind in Arbeit: Der Parkplatz wird überplant, da 8 Stellplätze nachgewiesen werden müssen. Das Lärmschutzgutachten liegt noch nicht vor. Mit der Kreisverwaltung werden die Baumfällarbeiten am Spielplatz abgesprochen. Die ENM wird das Stromkabel noch im November verlegen. Die Telekom hat noch nicht reagiert.
- In den Wirtschaftsplänen der Wasserwerke sind die Erneuerung von Wasserleitungen, Schiebern und Hydranten in den Straßen „Am Sonnenhang“ und „Im Winkel“ für 2018 eingestellt.
- Der LBM Diez hatte im Oktober ein Geschwindigkeitsmessgerät in der Hauptstraße im Einsatz. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- 14.12.17, 14.30 Uhr - Adventskaffee für die Dorffrauen

- 07.01.18, 10 Uhr - Waldrandbegehung Beul

Abschließend wurde über eine mögliche Spendensammelaktion für die Fortschreibung der Dorfchronik nachgedacht. Der Rat kam überein, keine Spenden zu sammeln.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Heupelzen vom 5. September 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Heupelzen vom 02.03.2005, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 19.11.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 12

Allgemeines, Arten der Grabstätten

(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

- a. Reihengrabstätten,
- b. Wahlgrabstätten,
- c. Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten,
- d. anonyme Urnenreihengrabstätten
- e. Rasengrabstätten als Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten

(2) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

2. § 13 a (Rasengrabstätten) wird neu eingefügt:

„§ 13 a

Rasengrabstätten

(1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.

(2) Rasengrabstätten stehen als Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.

(3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.

(4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über die Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten.

(5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel durch die Friedhofverwaltung bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 m x 0,20 m und wird aus Naturstein gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.

(6) In der Zeit vom 01.11. bis einschließlich Ostern ist es gestattet Grabschmuck niederzulegen.“

3. § 15 Abs. 1 (Urnengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- a. in Urnenreihengrabstätten,
- b. in Urnenwahlgrabstätten,
- c. in Reihengrabstätten - mit Ausnahme der Rasenreihengrabstätten - zusammen mit einer Leiche eine Asche
- d. in Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle
- e. in anonymen Urnenreihengrabstätten.“

3. § 20 Abs. 3 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

a) Urnenreihengrabstätten:

1. Stehende Grabmale:

Breite bis 0,50 m, Höhe bis 0,70 m, Mindeststärke 0,10 cm

2. Liegende Grabmale:

Breite bis 0,50 m, Länge bis 0,40 m, Höhe der Hinterkante 0,15 m - 0,25 m

b) Urnenwahlgrabstätten:

1. Stehende Grabmale:

Breite bis 1,00 m, Höhe bis 0,70 m, Mindeststärke 0,10 m

2. Liegende Grabmale:

Breite bis 1,00 m, Länge bis 0,40 m, Höhe der Hinterkante 0,15 m - 0,25 m.“

4. § 32 Abs. 1 (Ordnungswidrigkeiten) wird wie folgt neu gefasst:

§ 32

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Bestimmungen des § 4 betritt,
2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofpersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1),
3. gegen die Bestimmungen des § 5 Satz 1 verstößt,
4. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1),
5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11),
6. Entgegen des § 13a Abs. 6 Blumenschmuck niederlegt,
7. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 20 Abs. 2 und 3),
8. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 21 Abs. 1 und 3),
9. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt (§ 22 Abs. 1),
10. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 22, 23 und 25),
11. Grabstätten entgegen § 26 mit Grababdeckungen versieht oder nicht oder entgegen §§ 26 und 27 bepflanzt,
12. Grabstätten vernachlässigt (§ 28)
13. die Leichenhalle entgegen § 29 betritt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heupelzen, 5. September 2017

Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Düngen
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 5. September 2017
Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dungen
Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

Mit Luftgewehr auf Katze geschossen



Am Mittwoch, 29.11.2017, wurde im Unterdorf von Maulsbach mit einem Luftgewehr auf eine Katze geschossen. Bei der tierärztlichen Untersuchung wurde ein Luftgewehrprojektil im Bauchraum gefunden, welches neben der Bauchdecke auch den Hinterlauf durchtrennt hatte.

Das Tier konnte durch eine Operation gerettet werden. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt wegen Tierquälerei erstattet.

Wenn jemand etwas zu dem Vorfall berichten kann, bitte beim Ortsbürgermeister melden.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 20. Dezember 2017, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
2. Informationen
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin

Idelberg

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. Oktober 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren. In öffentlicher Sitzung beschloss der Rat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeis-

Haushaltsjahr

Ergebnisrechnung

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

	2013	2014	2015	2016
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.312,68 €	-8.588,97 €	-4.358,15 €	-9.800,33 €
Finanzrechnung				
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.906,64 €	-2.240,85 €	-2.256,07 €	-270,84 €
Veränderung Finanzmittelbestand	2.906,64 €	-2.240,85 €	-2.256,07 €	-270,84 €

Finanzrechnung

Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

Veränderung Finanzmittelbestand

ter der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung beschlossen die Ratsmitglieder den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass ein Ofen für das Bürgerhaus bestellt werden soll. Hierzu lagen zwei Angebote vor.



Ingelbach

Nikolausfeier

Pünktlich um 18 Uhr kam der Nikolaus in die Alte Schule nach Ingelbach. In diesem Jahr konnte er 30 erwartungsvolle Kinder im Alter bis 10 Jahren begrüßen.



Tom und Tina als Nikolaushelfer hießen den Nikolaus willkommen. Jedes Kind bekam dann einen gefüllten Stiefel überreicht. Viele Kin-

der trugen schöne Gedichte vor, und einige hatten sogar Plätzchen oder selbst gemalte Bilder für den Nikolaus dabei.



Im Anschluss gab es für die Vertreter der Abteilungen der Sportfreunde Ingelbach von Claus Weber und dem Nikolaus auch noch ein Präsent.

Babyreiches Jahr 2017 in Ingelbach



Nikita Zerbin ist bereits das vierte Baby, das in Ingelbach dieses Jahr in den Genuss des Begrüßungsgeldes kommt.

Dieses erhalten seit Mai 2013 Familien mit Neugeborenen von der Ortsgemeinde.

Dirk Vohl überbrachte Familie Zerbin kürzlich das frühe Weihnachtsgeschenk, verbunden mit den besten Wünschen.



Michelbach



■ Heinzelmännchen haben den Michelbacher Weihnachtsbaum geschmückt

Eine Tanne zierte den Michelbacher Spielplatz während der Adventszeit – und dafür wurde in einigen Haushalten gebastelt, gesammelt und gewerkelt: Vier Familien haben zum ersten Mal zur Aktion „Volle Kanne Kindertanne“ den Weihnachtsbaum am Spielplatz geschmückt, um den großen Baum weihnachtlich erstrahlen zu lassen. Herzlichen Dank dafür!



Neitersen

■ Weihnachtsbaum in Fladersbach aufgestellt

Es weihnachtete in Neitersen in der Fladersbach schon ein wenig. In den höheren Lagen des Westerwaldes lag schon einige Zentimeter hoch der Schnee, und auch im Bereich der Region um Altenkirchen hatte in der Nacht zum Samstag leichter Puderzuckerschnee das Land überzogen und die Temperaturen in den Minusbereich geschoben. Optimal für eine Aktion wie in Neitersen, wo man am Samstagmittag gemeinsam den Weihnachtsbaum in der Fladersbach aufstellte, ihn schmückte und mit Weihnachtsliedern in den ersten Advent schickte. Die Ortsgemeinde hatte auf dem Dorfplatz in Fladersbach alles für dieses vorweihnachtliche Fest vorbereitet, ein Zelt aufgestellt und alles für das leibliche Wohl der Besucher hergerichtet.



Foto: Renate Wachow

Die Kinder der Kita Pustblume eröffneten den Nachmittag mit einem Tanz und schmückten anschließend gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen den großen Tannenbaum zum leuchtenden Weihnachtsbaum. Als kleinen Lohn verteilte Bodo Nöchel in Vertretung des Ortsbürgermeisters Schokoladenweihnachtsmänner an die Kinder.

Der Frauenchor Neitersen sang gemeinsam mit den Kindergartenkindern „Kling, Glöckchen, kling“ gesungen. Mit einigen weiteren Weihnachtsliedern rundete der Frauenchor unter der Leitung von Christiane Oettgen die feierliche Weihnachtsbaumschmückung ab. Im Festzelt boten einige Verkaufsstände selbstgemachte Plätzchen, weihnachtliche Sachen und italienische Spezialitäten, der Wiedbachtaler Frauenchor warme und kalte Getränke sowie Speisen an. (rewa)

■ KiJuNei bastelt für Dorfverschönerung in der Vorweihnachtszeit

Zahlreiche Eltern und Kinder fanden sich bei Simone Bellersheim in Neitersen ein, um an der vorweihnachtlichen Verschönerungsaktion teilzunehmen. An zwei Tagen wurde gemalt, geschnitten und gesägt und nicht mit Farbe gespart, um möglichst viel weihnachtlichen Schmuck zu basteln. Große rote Lackschleifen werden die Bäume in Neitersen schmücken, genauso wie die buntbemalten runden Holzscheiben. Tannenbäumchen und Engelsflügel wurden aus Holz ausgesägt und golden und silbern bemalt.



Foto: Renate Wachow

In einem kleinen beheizten Stall wurden die Kunstwerke getrocknet. Gegen die Kälte gab es warme Getränke und ein Lagerfeuer, um sich zwischendurch zu wärmen. (rewa)



Obererbach

■ Auszeichnungen für die Ortsgemeinde Obererbach

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gestaltete sich für die Ortsgemeinde Obererbach sehr erfolgreich. In der Sonderklasse platzierte sich die Gemeinde im Kreisesentscheid als 1. Kreissieger. Den 4. Platz belegte Obererbach im Gebietsentscheid, was zur Qualifikation zum Landesentscheid reichte. Den Landesentscheid schloss Obererbach mit einer Silbermedaille ab. Für diese sehr guten Platzierungen wurde die Ortsgemeinde Obererbach in den letzten Wochen und Tage mehrfach ausgezeichnet. Am 21. September reiste Ortsbürgermeister Erhard Schneider mit einer kleinen Delegation nach Saarbürg. Vom Präsidenten der ADD erhielt die Ortsgemeinde einen Pokal mit Urkunde.

Am 21. November stand eine Ehrung durch Landrat Michael Lieber in der Kreisverwaltung Altenkirchen an. Nach einer kurzen Laudatio durch Landrat Lieber wurde der Gemeinde eine Urkunde und ein Scheck von 500 € überreicht. Erhard Schneider wurde gebeten, die Erfahrungen seiner Gemeinde im Wettbewerb zu schildern. Dies tat er in humoriger Art. Dabei wies Schneider darauf hin, dass die Teilnahme für Obererbach sehr positiv zu bewerten wären. Von der ADD und von der Landesregierung hätte er sich statt Glaspokale doch eher ein Geldpräsent gewünscht, denn die Teilnahme habe schon die Ortskasse belastet. Um so dankbarer war Schneider, dass der Landrat einen Scheck für Obererbach bereit hielt.

Für den 24. November war dann die Siegerehrung durch Staatsminister Roger Lewentz in der Fruchthalle in Kaiserslautern angesagt. Mit einer großen Delegation von 44 Bürgerinnen und Bürger trat man die Reise an. Bereits um 7.30 Uhr ging es mit dem Bus los. Ziel war der Hunsrückort Mörzdorf. Hier besichtigte man die Geierlay mit der längsten Hängebrücke Deutschlands. Bei stürmischem Wetter wagte man sich auf die Brücke, die 100 Meter hoch und 360 Meter lang ist.



Teilweise fühlte man sich wie auf hoher See, wackelte die Bücke doch sehr bedenklich. Doch alle mutigen Erbacher waren von diesem Programmpunkt begeistert. Danach ging es dann auf direktem Weg nach Kaiserslautern. Die Fruchthalle war mit 450 Besuchern sehr gut besetzt. Insgesamt 12 Ortsgemeinden wurden ausgezeichnet. Es wurden 3 x Bronze, 5 x Silber und 4 x Gold verliehen. SWR Moderator Holger Wienpahl führte sehr unterhaltsam durch das Programm. Von allen ausgezeichneten Ortsgemeinden wurden die Ortsbürgermeister interviewt. Die besonderen Merkmale der Gemeinden wurde nochmals herausgestrichen. Für alle unsere Teilnehmer war es sehr beeindruckend, welche Leistungen von den einzelnen Ortsgemeinden im Wettbewerb erbracht wurden. Staatsminister Lewentz überreichte Urkunde, Glaspokal und eine Jubiläumsflagge von Rheinland-Pfalz. Leider gab es keine Geldprämien. Hierüber sollte die Landesregierung einmal nachdenken.



Im Rahmenprogramm begeisterte die HipHop und Streetdance-Tanzgruppe „OWN RISK“, Europameister von 2015, aus Bad Kreuznach. Ferner sorgten „die Wandermusikanten“ mit ihrer ungewöhnlichen Zusammensetzung für tolle Stimmung. Wir Obererbacher begaben uns nach der Veranstaltung auf den Rückweg, nicht ohne noch einmal einzukehren und zwar in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Hier hatte man sich das Restaurant „Kurpfälzer Amtshof“ ausgesucht, einen ehemaligen Kuhstall. Wir durften uns über sehr nettes Personal, tolle Atmosphäre und sehr schmackhaftes Essen zu zivilen Preisen freuen. Die Stimmung war bei den Erbachern sehr gut. Hierzu trug auch Annette Hausmann bei, die auf ihrem Akkordeon immer wieder Stimmungslieder anstimmte. Dann ging es auf direktem Wege zurück nach Obererbach und sehr viele Teilnehmer freuten sich, dass unsere Busfahrerin Marliese noch kühle Getränke im Kühlschrank bereit hielt.

Ein sehr schöner und harmonischer Tag endete am Bürgerhaus Obererbach. Bleibt zu resümieren, dass ohne die tatkräftige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger es Obererbach nie und nimmer bis in den Landesentscheid geschafft hätte. Hierfür allen ein herzliches Dankeschön. Gefreut hat sich die Erbacher Dorfgemeinschaft auch darüber, dass der neue Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen, sowie Rebecca Seuser, Verbandsgemeinde Altenkirchen, und Olaf Riesner-Seifert, Kreisverwaltung Altenkirchen, uns auf der Fahrt nach Kaiserslautern begleitet haben. Bleibt zu ergänzen, dass seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen noch eine Ehrung erfolgen wird. Hier ist auch eine unterstützende Prämie avisiert. Das freut Obererbach besonders.

Bekanntmachung

I. Änderung Nr. 2 der Abrundungssatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 05.12.2017

§ 1 - Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Obererbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) die Änderung Nr. 2 der Abrundungssatzung in seiner Sitzung am 29.11.2017 beschlossen.

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteil der Satzung ist die Planurkunde.

Der Änderung Nr. 2 der Abrundungssatzung ist gemäß § 2a Satz 2 Nr. 1 BauGB eine Begründung beigefügt.

§ 3 - Geltungsbereich

Durch die Änderung Nr. 2 werden einzelne Außenbereichsgrundstück-

ke aus dem Geltungsbereich der Abrundungssatzung herausgenommen, die in der Planurkunde mit unterbrochenen roten Linien umgrenzt sind.

Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung umfasst die in der Planurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

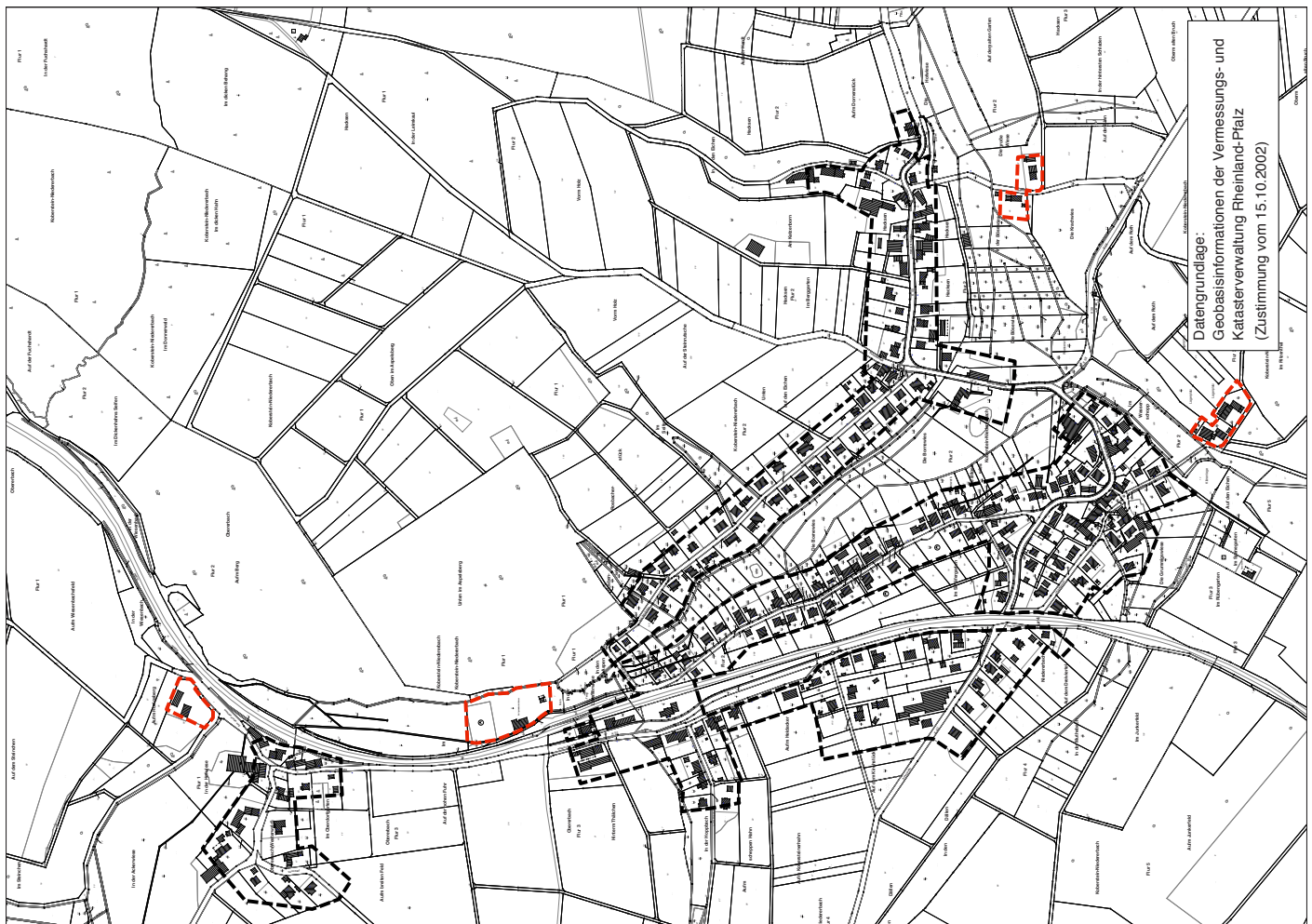
§ 4 - In-Kraft-Treten

Die Änderung Nr. 2 der Abrundungssatzung der Ortsgemeinde Obererbach tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Obererbach, 05.12.2017
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister



II.
Die ausgefertigte Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.
Die Ergänzungssatzung (Satzung, Planurkunde) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Satzung kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Obererbach, 05.12.2017
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister

- III.**
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung

schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Obererbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 05.12.2017
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister

Oberirsen

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters (Berichtigung der Flächenangaben)

In der Gemarkung Marenbach (0141) wurden die amtliche Liegenschaftskarte und die Flächenangaben des Liegenschaftskatasters bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aufgrund einer neuerlichen Auswertung des Zählennachweises von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SQ 00219674/2017 aktualisiert.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Die amtliche Liegenschaftskarte und der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 29.12.2017 bis 29.01.2018 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald -Tanus in Westerburg, Zi. Nr. 406 ausgelegt und kann während der Dienststunden (Mo. bis Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

- schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald - Tanus oder

Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	bisherige Fläche	neue Fläche
1	41	Auf der Austwiese	1850	1881
1	69	Im Unterdorf	162	210
1	70	Im Seelbachgarten	3127	3081
2	4	Marenbach	566	581
2	23 / 2	In den kleinen Irrlswiesen	27	23
2	57	Auf der Huh	13424	13516
2	64	Auf dem Kirchengut	1171	1192
3	17 / 2	In der Oilandsheck	7712	7772
3	65 / 1	Auf dem Dornhahn	1179	1144
4	53	In den großen Irrlswiesen	604	620
4	59 / 1	In den großen Irrlswiesen	126	114
4	59 / 2	In den großen Irrlswiesen	2766	2792
4	66 / 1	In den Binstern	900	873
4	76	In den Binstern	251	236
4	77	Im alten Schlag	10942	11027
4	79	Im alten Schlag	36	40
4	80	Im alten Schlag	67	61
4	86	In den Rügenwiesen	80	71
4	89	In den Rügenwiesen	96	105
4	92 / 1	In den Rügenwiesen	2924	2960
4	92 / 2	In den Rügenwiesen	4866	4848
4	96	In den Binstern	267	285
6	30	Auf dem Kreuzenberg	10894	10822
7	43	In den Helden	1150	1121
7	48	Im Unterdorf	105	98
7	79	Auf der Gassenwiese	95	89

- durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de
Diese Bekanntmachung kann auch im Internet eingesehen werden. <https://vermka-westerwald-tanus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentlichbekanntmachungen/>
Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald -Tanus

I.A. Noll
Vermessungsamtsrat

Racksen

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat zunächst mit einem Wappen für die Ortsgemeinde. Aus der Versammlung kamen

Vorschläge für neue Symbole zum Wappen der Ortsgemeinde. Diese neuen Symbole sollen in verschiedenen Entwürfen dargestellt werden. Danach erfolgt eine Auswahl, und es wird Kontakt mit dem Landeshauptarchiv in Koblenz aufgenommen, um dort die heraldische Richtigkeit bestätigen zu lassen und die offizielle Wappenbeschreibung vorzunehmen. Anschließend wurden die Malerarbeiten im Bürgerhaus Isert-Racksen-Nassen an die Firma Stephan Boes Raumausstattung, Mammelzen, vergeben.

Ferner erfolgte die Anpassung der Satzung für die Steuerhebesätze 2018/2019.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014	
Grundsteuer A	400 v. H.		300 v. H.
Grundsteuer B	420 v. H.		365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.		365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.

Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 unverändert.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit dem Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Rat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 2.600 € zu.

Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

Kostenerstattung an private Unternehmen / LED (BuSt. 541001.00.525510)	2.500 €
--	---------

2.500 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 erfolgt aus den zum 01.01.2017 vorhandenen liquiden Mitteln i.H.v. 48.151,84 €.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Hommer die Ratsmitglieder über folgende Themen:

Am 5. September 2017 fand eine Besichtigung des Verbandsgemeindeverbindungsweges von Racksen nach Hilgenroth unter Teilnahme der Ortsbürgermeister der Anlieger-Ortsgemeinden Racksen, Volkerzen, Obererbach und Hilgenroth statt. Ebenfalls anwesend waren Frau Gelhausen (Untere Naturschutzbehörde), Frau Klöckner (Landwirtschaftskammer Koblenz), Herr May (Sachbearbeiter Bautechnik Mayen), Herr Jung (Verwaltung und Finanzierung Mayen) und Herr Thiel (Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen).

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen beabsichtigt, den Verbandsgemeindeverbindungsweeg zu sanieren und in die Unterhaltung der Ortsgemeinden zu übergeben.

Da sich der Weg in einem guten Zustand befindet, wird eine durchgehende Sanierung mit einer neuen Tragdeckschicht als nicht erforderlich erachtet. Das Vorhaben wird zurzeit als nicht förderfähig eingestuft.

Ortsbürgermeister Bernd Hommer erhielt vom Bauhof ein Angebot für einen Lichtraumprofilschnitt an Wirtschaftswegen (500 lfd. Meter pro Stunde = 111,30 € für Fahrzeug und Fahrer).

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich eine Bürgerin aus der Rolandstraße, ob es nicht möglich sei, einen Teil der Rolandstraße mit einer Einschränkung auf 2,5 t zu versehen. Es handelt sich um den Abschnitt von der Waldstraße bis zur Rolandstraße Nr. 4, der möglichst nicht von schweren Lkw befahren werden sollte.

Dadurch wäre eine Änderung der Fahrwege für die Müllfahrzeuge notwendig, und die Anwohner der Rolandstraße Nr. 6 und 4 müssten ihre Müllgefäße nicht an die K 42 transportieren. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Möglichkeit der Beschilderung in der Rolandstraße zu prüfen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass der Beigeordnete Klaus Engers in der vorherigen Woche das EVM-Zukunftsforum in Koblenz besucht hat. Er gab den Anwesenden eine kurze Information über die dargebotenen Vorträge und Aktionen der Energieversorgung Mittelrhein.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.



Rettersen

■ Retterser Senioren feierten gemeinsam ersten Advent im Dorfgemeinschaftshaus

Die Ortsgemeinde Rettersen hatte zum ersten Advent seine Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Bereits am Vortag hatte der Nikolaus die Retterser Kinder an gleicher Stelle besucht. Der weitgereiste und viel erwartete Mann war begeistert von den Kindern, die am Nachmittag unter Anleitung des Jugendorgateams gebastelt und gemalt hatten. Den Nikolaus erfreuten sie mit Gedichten und Liedern.



Die Senioren, so Bürgermeister Wolfgang Schmidt, brauchten natürlich keine Gedichte und Geschichten erzählen. Dafür habe man Erwin Sohnius aus Neitersen engagiert. Er unterhielt die Senioren mit leichter weihnachtlicher Musik und las aus seinen Werken besinnliche, aber auch recht lustige Geschichten vor, die alle ihren Ursprung in der Wirklichkeit haben. Draußen fiel noch der Schnee und im Dorfgemeinschaftshaus unterhielten sich die Senioren in gemütlicher Runde, genossen derweil duftenden Kaffee und leckeres Gebäck. Zwischendurch stimmte Sohnius Lieder an, die die Senioren gefühlvoll mit Gesang begleiteten.



Fotos: Renate Wachow

Schmidt dankte in diesem Rahmen zwei Frauen, die ihm das ganze Jahr über tatkräftig zur Seite stehen. Er überreichte Marita Werkhausen und Ursula Wolff als kleines Dankeschön Blumen. (wwa)



■ Nikolausfeier der Retterser Kinder im Bürgerhaus

Zur Nikolausfeier hatte die Ortsgemeinde mit Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt die Jugend des Ortes ins Bürgerhaus eingeladen.

Das Organisationsteam mit Leiterin Nina Siewert und den Mitgliedern Herta Winter, Domenick und Florian Rodriguez, Yvonne Brankers, Conny Franken und Silvia Anhalt, hatten bereits alles vorbereitet.

Die Weihnachtsmannhölzer standen in allen Größen bereit, Farbtopfe warteten auf die Pinsel, der Kakao dampfte in der Kanne, die Würstchen und der Kartoffelsalat warteten auf ihren Einsatz und die Nikolaustüten auf das Eintreffen des Nikolaus, bis zum Eintreffen des Mannes im roten Mantel und mit dem langen weißen Bart. Am langen Tisch bemalten die Jungen und Mädchen die Holzstücke zu niedlichen Weihnachtsmännern.



Das war somit das Erste, was der Nikolaus gezeigt bekam, als er am späten Samstagnachmittag, begleitet von zwei 2 m großen jungen Männern, das Bürgerhaus betrat. Ortsbürgermeister Schmidt las die lange Liste der Kinder vor, die einzeln oder in Geschwistergruppen zum Nikolaus gingen, Gedichte aufsagten oder Weihnachtslieder sangen und anschließend ihre Nikolaustüten in Empfang nahmen. Der Nikolaus zeigte sich begeistert vom Verhalten der Kinder und von der guten Organisation der Truppe um Nina Siewert.



Fotos: Wachow

Auch Ortsbürgermeister Schmidt dankte der Gruppe für den gelungenen Nachmittag. Nachdem alle Kinder ihre Tüten in Empfang genommen und der Nikolaus sich verabschiedet hatte, gab es noch einen leckeren Imbiss mit Würstchen und Salaten. (wwa)



Sörth

Der Ortsgemeinderat tagte am 10. November 2017

In dieser Sitzung beschloss der Rat zunächst den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ferner wurde vom Rat beschlossen, dass die Steuerhebesätze unverändert bleiben.

Unter TOP 3 wurde die Haushaltsplanung im Doppelhaushalt 2018/2019 besprochen.

Des Weiteren wurde aufgrund der Beratungen in der Ortsgemeinderatssitzung vom 05.07.2017 wurde § 14 der aktuellen Friedhofsatzung angepasst. Die entsprechende Änderungssatzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Das WLAN Hotspot-Programm des Landes Rheinland-Pfalz ist gestartet. Die Ortsgemeinden können, wenn alle Voraussetzungen erfüllt werden, auf Antrag einen Zuschuss von 500 € je Antrag erhalten. Der Ortsgemeinderat ist einstimmig gegen dieses Programm. Nächster Beratungsgegenstand war die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Die Stromlieferung soll nun erneut für zwei Jahre (ab 01.01.2019) Jahre ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der dritten Bündelausschreibung ist der GStB durch Vollmacht der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters zu beauftragen.

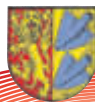
Für diese Ausschreibung ist zudem über die auszuschreibende Stromqualität (Normalstrom/Strom aus erneuerbaren Energien bzw. „Ökostrom“) zu entscheiden.

Die mit der Ausschreibung von Ökostrom zu erwartenden Mehrkosten belaufen sich bei Ökostrom ohne Neuanlagenquote auf 0-0,3 ct/kWh netto, bei Ökostrom mit Neuanlagenquote auf ca. 0,5 ct/kWh netto.

Kommunen, die sich nun für die Abnahme von „Ökostrom“ entscheiden, werden aus den technischen und / oder regionalen Losen herausgenommen und in einem separaten Los oder mehreren „Ökostromlosen“ ausgeschrieben.

Der Rat beschloss hierzu folgendes:

1. Der Ortsgemeinderat nahm das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 03.11.2017 nebst Anlagen zur Kenntnis.
 2. Die Verwaltung (Stadt-/Ortsbürgermeister/-in in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung) wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Stadt/Ortskommune zum 01.01.2019 zu beauftragen.
 3. Der Rat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz bzw. die Gt-Service, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen.
 4. Die Stadt/Ortskommune verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der vierten Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen: Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart
Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:
 - Es werden Hinweisschilder zum Neubaugebiet „Im Hübelgarten“ angebracht.
 - Die Flursäuberung findet am 24.03.2018 statt.
 - Die Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses findet im Frühjahr 2018 statt.
- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.



Weyerbusch

■ Weihnachtsbaum aufstellen vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Hilkhäuser

Pünktlich vor dem 1. Advent stellten einige junge und ältere Hilkhäuserer am Samstag, 02.12.2017, bei anfangs Kaffee, Kakao und Kuchen, später mit dem ein oder anderen Glühwein sowie Spießbraten und Würstchen vom Grill in geselliger Runde den Weihnachtsbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus Hilkhäuser auf.



Der von der Familie Erwin Schneider gespendete Baum wurde dann im Anschluss durch einige Kinder und Junggebliebene weihnachtlich geschmückt. Ein Dank geht an den Förderverein der Dorfgemeinschaft für die Organisation sowie an Familie Schneider für den Baum.

Markus Heiermann Ortsvorsteher Hilkhäusen

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
16.12.2017 Adelheid Weingarten	70 Jahre
Helmenzen	
21.12.2017 Hella-Irene Bieler.....	70 Jahre
Idelberg	
17.12.2017 Vladimir Gaun.....	70 Jahre
Mammelzen	
17.12.2017 Jürgen Krug.....	75 Jahre
Rettersen	
18.12.2017 Marga Lindlein.....	80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Alessia Verena Habeth, Altenkirchen
Anton Gerisch, Weyerbusch
Evelina Becker, Mammelzen
Kalea Ak, Neitersen

Sterbefälle:

Rolf Walter Ropte, Hemmelzen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Englisch für den Beruf – neuer Kurs beginnt in Altenkirchen



Englischkenntnisse werden bei von den meisten Arbeitgebern heute erwartet und vorausgesetzt. Sich hierfür fit zu machen, erhöht die eigene Selbstsicherheit und natürlich auch den eigenen „Marktwert“. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen startet unter der Leitung von Brunhilde Busley am Montag, 8. Januar, den themenübergreifenden Kurs „Business English – basis for business“.

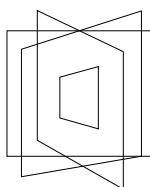
Zielgruppe sind Personen, die Englisch am Arbeitsplatz benötigen oder sich darauf vorbereiten wollen.

Beim Telefonieren, der Betreuung von Kunden, bei auswärtigen Besuchen und Präsentationen in englischer Sprache benötigt man besondere Kenntnisse und Fähigkeiten. Genau diese Skills werden in diesem Kurs, der mit insgesamt 12 Terminen jeweils montags in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr stattfindet, gezielt vermittelt und intensiv eingeübt. Praktische Inhalte des Kurses sind: Das Herantreten an Firmen, geschäftlicher Umgang per Telefon, E-Mail und Brief, Kauf & Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, Beschreibung von Firmenkonzeptionen und vieles mehr; die Kursgebühr beträgt 100 €.

Wie alle beruflich orientierten Fort- und Weiterbildungen besteht auch für den wirtschaftsbezogenen Englischkurs nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit einer 50% staatlichen Förderung über die Bildungsprämie des Bundes.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel.-Nr. 02681- 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972

Internet:..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ..von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh...von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag.....geschlossen

Weihnachtsferien

Das Büchereiteam macht Weihnachtsferien. Die

Bücherei ist daher geschlossen **von Freitag, 22. Dezember, bis Freitag, 5. Januar 2018.**

Ihr Bücherei-Team

■ Neujahrskonzert der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen

mit der Philharmonie Südwestfalen und beliebten Melodien am **2. Januar 2018**

Kartenverkauf für das beliebte Konzert hat bereits begonnen

Das Neujahrskonzert 2018 der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen findet auch in diesem Jahr am Dienstag, 2. Januar 2018, 19.30 Uhr, in der **Stadthalle Betzdorf** statt.



Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr mit der Philharmonie Südwestfalen und ihrem **Chefdirigenten Charles Oliveri-Munroe** mit beliebten Melodien, bester Laune und guten Freunden. Die Neujahrskonzerte mit der Philharmonie Südwestfalen erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit und versprechen heitere Stunden. Solistin und Moderatorin ist Jeannette Wernecke.

Jeanette Wernecke, Sopran, hat sich mit Partien des lyrischen Koloraturfaches etabliert. Von der Presse für perlende Koloraturen, mühelose Spitzentöne und leidenschaftliches Spiel gelobt, nominierte sie die Zeitschrift „Opernwelt“ als „Beste Nachwuchssängerin“.

Charles Oliveri-Munroe ist seit 2011 Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Im Laufe seiner bisherigen Karriere arbeitete er mit Orchestern von Weltrang zusammen, darunter das Israel Philharmonic Orchestra, die Tschechische Philharmonie, das L' Orchestre Symphonique de Montréal, das DSO Berlin, die Philharmonie St. Petersburg sowie die Orchester in New York, Amsterdam, Frankfurt, Athen, Istanbul, Lissabon, Tokio, Seoul und Mexico City. Charles Oliveri-Munroe wird das Neujahrskonzert 2018 zum letzten Mal in seiner Funktion als Chefdirigent leiten. Er verlässt die Philharmonie Südwestfalen im Sommer 2018.



Jeanette Wernecke und Charles Oliveri-Munroe haben ein neues Programm zusammengestellt und freuen sich auf zahlreiche Gäste zum Jahresbeginn.

Es werden u. a. Werke von Strauss, Dvorák, Tschaiowsky, Chopin aufgeführt. Charles Oliveri-Munroe wird das Neujahrskonzert 2018 zum letzten Mal in seiner Funktion als Chefdirigent leiten. Er verlässt die Philharmonie Südwestfalen im Sommer 2018.

Übrigens: Eine Konzertkarte eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk!

Karten sind ab sofort im Vorverkauf u.a. im Rathaus in Betzdorf sowie an der Abendkasse zu erhalten.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 14.12: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 15.12: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Talk am Freitag; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 17.12: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 18.12: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher

Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 19.12.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 20.12.: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt-Stammtisch; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Bundesweit einheitliche Servicenummer 115 startet ab 20. Dezember im Kreis Altenkirchen



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Der Landkreis Altenkirchen bietet ab dem 20. Dezember die bundesweit einheitliche Servicenummer 115 an. Zum Jahresende schließt sich der Kreis dem bereits bestehenden Servicecenter der Kreisverwaltung Cochem-Zell an, um den Kunden-Service mit diesem zusätz-

lichen Angebot zu verbessern. Unter der leicht zu merkenden Rufnummer 115 erhalten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ab dann Auskünfte zu den am häufigsten nachgefragten Verwaltungsleistungen. Die Suche nach Zuständigkeiten und Telefonnummern entfällt. Die 115 bietet Bürgerinnen und Bürgern immer den richtigen Ansprechpartner, unabhängig davon, ob es sich um eine Angelegenheit der Kommune, des Kreises, des Landes oder des Bundes handelt.

Dabei gilt ein besonderes Serviceversprechen: **Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr erreichbar.** 75 Prozent der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen. 65 Prozent der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet. Wenn nicht, dann erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf.

Die bestehenden örtlichen Service-Telefonnummern der Kreisverwaltung und beispielsweise des Abfallwirtschaftsbetriebs bleiben bestehen.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Mittwoch, 20. Dezember 2017**, sind die Behördenstandorte Westerburg und St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Diez und Wissen sowie der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen.

Am **Mittwoch, 27. Dezember 2017, bis Freitag, 29. Dezember 2017**, sind die Standorte des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus ebenfalls geschlossen.

Ab **Dienstag, 2. Januar 2018**, steht ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail:** info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AK1

Information!

Am 26.12.17 und 02.01.2018 bleibt die Tafel und Suppenküche geschlossen!

Montag, 18.12.17, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 19.12.17, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach; 18 Uhr Meditative Andacht „Zeit für Stille“ mit Eheleute Bitzer, Kirche Almersbach

Weihnachtssingen für Klein und Groß am Freitag, 22. Dezember 2017



Um 19 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Oberwambach mit dem Power Station Projekt Chor/Band ein ca. 30-minütiges Weihnachtssingen für alle Generationen statt. Anschließend wird im Vorraum der Kirche noch Kaffee und Kakao angeboten. Wir freuen uns auf Euch!

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 – 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthaltenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 17.12.2017: (3. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Ehrhardt, 10 Uhr Gottesdienst mit Kita „ARCHE“, Ehrhardt, 17 Uhr Offenes Singen zum Advent, mit den musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde

Dienstag, 19.12.2017: 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 20.12.2017: 15 Uhr Bibelstunde in Heupelzen mit Kettenhausen, 16 Uhr Bibelstunde in Busenhausen mit Bachenberg

Donnerstag, 21.12.2017: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.12.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 14.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 15.12.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 17.12. - 3. Advent: Asbach: 10.15 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von den Konfirmanden

Dienstag, 19.12.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach: Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 15.12.2017: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 16.12.2017: Birnbach: 10.00 - 12.00 Krippenspiel-Probe

Sonntag, 17.12.2017 (3. Advent): Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Montag, 18.12.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 19.12.2017: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 20.12.2017: Birnbach: 19.00 – Meditatives Abendgebet – Krippenbetrachtung - in der Kirche; Weyerbusch: 17.30 Mädchen-Jungschar – Unsere Weihnachtsfeier/wir lesen eine Weihnachtsgeschichte

Donnerstag, 21.12.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 14.12.17, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 15.12.17 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 17 Uhr, Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten „Spatzennest“ Gieleroth; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 17.12. (3. Advent) - Almersbach (Pfr.in Holzthüter), 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Frauenchor Fluterschen

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten

DONNERSTAG, 14.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG, 15.12.: Hohegrete (Erholungshelm): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG, 17.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mark-Torsten Wardein, gleichzeitig Kinderpro-

Aspekte wurden erarbeitet. Nach dem Abendessen gegen 20.30 Uhr traf man sich erneut im Tagungsraum, um weitere Formen der Zusammenarbeit kennen zu lernen. Fusion und Gesamtkirchengemeinde waren das Thema. Der 1. Tag endete gegen 21.15 Uhr. Am 2. Tag ging es um 9 Uhr nach dem gemeinsamen Frühstück und einer Morgenandacht durch Bernd Melchert weiter. Nun wurden die Eckpunkte der weiteren Zusammenarbeit für die Zukunft besprochen und ausgelotet.

Nach dem Mittagessen um 12.30 Uhr traf man sich zu einer Abschlussrunde, ehe um 15.30 Uhr die Tagung mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete.

Die Klausurtagung fand in einer ‚für alle Teilnehmer, angenehmen Atmosphäre statt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 17.12.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikantin Helmer

DIENSTAG, 19.12.2017: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 20.12.2017: 17 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9,
57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,
Fax. 02681/70548;

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 14.12.17: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Freitag, 15.12.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 16.12.17: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.12.17: 10.30 Uhr Familienmesse mit Katechese und Taufe von Lea Stoljarov

Mittwoch, 20.12.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 19 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta

Zeit verschenken?



Menschen im Altenheim oder zu Hause etwas vorlesen, miteinander spielen, Gesellschaft leisten oder für jemanden, der es selbst gerade nicht kann, etwas einkaufen...

Das sind einfache Dinge, die wir für andere tun können. Sind Sie dazu bereit?

Dann melden Sie sich doch unter 02681/8785964 oder ehrenamt@wwkirche.de bei

Frau Steinbach.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 16.12.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 17.12.17: 9 Uhr Familienmesse mit Katechese

Mittwoch, 20.12.17: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 14.12.17: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 15.12.17: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 17.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 19.12.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21.12.17: 6 Uhr Roratemesse

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3,
57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

MaMiMo:

Mi 13.12., 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 17.12., 10.30 Uhr

So 24.12., 16 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

So 31.12., fällt der Gottesdienst aus

So 14.01., 10.30 Uhr



Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag 16.12.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag 17.12.2017, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag 19.12.2017, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelpkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch 20.12.2017, 15 Uhr Hauskreis, 17 - 18 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag 22.12.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 14.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs: Thema **Führe einen Menschen zu Christus.**

Freitag 15.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Samstag 16.12.2017, 18 Uhr Gebet

Sonntag 17.12.2017, 16 Uhr Gottesdienst mit **Ricardo Hauer**

Montag 18.12.2017, 18 Uhr Gebet für Heilung **Dienstag 19.12.2017,** 18 Uhr Gebet für Heilung

Mittwoch 20.12.2017, 15.30 Uhr **Kaffee - Miteinander,** 19 Uhr Bibelabend

Donnerstag 21.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs: Thema **Jüngerschaft**

Freitag 22.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr **Jugendtreff**

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 24.12.2017 10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 28.12.2017 Jüngerschaftskurs Thema: **Gaben entdecken und einsetzen**

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen** Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 17. Dezember 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungcharngruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungchar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Samstag, 16.12.2017: 16.30 Uhr Bezirks-Jugend-Orchesterprobe; 18.30 Uhr Bezirks-Jugend-Chorprobe

Sonntag, 17.12.2017 (3. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Montag, 18.12.2017: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 20.12.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.**



Ein Kulturgut muss zur Restaurierung

Nicht nur die wird im Jahr 2018 173 Jahre alt, sondern auch die Amtskette des Schützenmeisters, die als äußeres Zeichen der Würde zur Uniform bei öffentlichen Anlässen getragen wird. Es ist das wohl älteste Inventarstück der Gesellschaft, dass man auch schon als eines der wenigen Kulturgüter der Stadt Altenkirchen bezeichnen kann, die die Zeit überdauert haben.

Dass dies nicht immer einfach war, zeigt ein Blick in die Geschichte dieser Amtskette, die bereits über einige Jahre hinweg in den Vereinigten Staaten von Amerika „zu Gast“ war. Nach dem zweiten Weltkrieg galt sie nach den immensen Zerstörungen in der Stadt, aber auch speziell an dem Haus, in dem während der Kriegsjahre viele der Utensilien der Schützengesellschaft eingelagert waren, als verschollen.



Mit großer Freude erhielten die Altenkirchener Schützen im Jahr 1955 die Information, dass die verschollene Kette doch wieder aufgetaucht war. Die Rheinzeitung berichtete damals: „Die Schützenmeisterkette wieder da. Eines der Inventarstücke der Schützengesellschaft von hohem ideellen Wert ist plötzlich und unerwartet nach zehnjähriger Abwesenheit, in die eine Amerikareise eingeschlossen war, wieder zurückgekehrt. Es handelt sich um die Kette, die bis zum Kriegsbeginn die Schützenmeister zum Zeichen ihrer Würde trugen. Sie wurde zusammen mit der seinerzeit von König Wilhelm von Preußen gestifteten Königskette vom letzten Vorkriegsschützenkönig J. B. Kloss bei Kriegsende im „Marschgepäck“ verwahrt. Dieses war nach einem Bombenangriff verschwunden. Zwei in Süddeutschland in Garnison liegende amerikanische Offiziere suchten Schützenmeister Ferdinand Becker auf und brachten ihm die unversehrte Schützenmeisterkette wieder zurück. Einer von ihnen, derzeit Leutnant einer Panzertruppe, hatte auf einem Trümmergrundstück an der Kölner Straße (heute Tankstelle Bergk) die Kette gefunden, als Souvenir vereinnahmt und später mit nach New York genommen. Nun kehrte sie nach Altenkirchen zurück, um ihre inzwischen beschaffte Nachfolgerin von ihrem Platz auf der Brust des Schützenmeisters zu verdrängen. Dieses Wiedersehen löste natürlich bei den Schützen große Freude aus, zumal mit der Schützenkette auch eine Reihe fast 100 Jahre alter Königsorden verloren gegangen waren. Den beiden amerikanischen Offizieren wurde natürlich herzlich gedankt. Man sieht, die Erlangung der Souveränität hat doch ihr Gutes!“

Um die Geschichte und vor allem den ideellen Wert der Kette zu verstehen, muss man die einzelnen Orden dieser Kette betrach-

ten. Sie setzt sich im Wesentlichen aus den Orden von ehemaligen Schützenkönigen der Gesellschaft zusammen. Diese Orden werden auch heute noch am Schützenfestmontag, als zukünftige Erinnerung an das Königsjahr, an den jeweils neuen König verliehen. Nach dem Tod des jeweiligen Ordensträgers bekamen die Altenkirchener Schützen den Orden oftmals von den Familien der Verstorbenen zurück. Damit diese ehemaligen Könige nicht in Vergessenheit geraten und in der Geschichte weiterleben, wurden und werden diese Orden in die Amtsketten des Schützenmeisters, des stellvertretenden Schützenmeisters und des Schützenkönigs eingebunden. Somit ist es nicht verwunderlich, dass einige Orden der Schützenmeisterkette bis in Jahr 1860 zurückreichen. Über die vielen Jahre wurde die Amtskette von allen Schützenmeistern getragen, was bei aller pfleglichen Behandlung dennoch zu einem gewissen Verschleiß führt. Wie alle Dinge, die älter werden und die weiterhin im Einsatz sind, so nagt auch an der Schützenmeisterkette der Zahn der Zeit. Über viele Jahre wurde immer wieder versucht, die Kette zu reparieren und defekte Halter und Ösen auszutauschen. Auch die unterschiedliche Ausführung der Königsorden, die sich über die Generationen von Goldschmieden immer verändert hat, gab Anlass die einzelnen Orden durch die Goldschmiede Sommer in Birnbach zu überprüfen. Hier zeigte sich dann, wie dringend der Handlungsbedarf für die Restaurierung dieses Unikats ist. Die hier anstehende Investition stellt für die Altenkirchener Schützen keine Kleinigkeit da, und so sind die Schützen hier auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Unter dem Titel „Viele schaffen mehr“ kam hier eine Idee der Westerwald Bank eG ins Spiel, mit der diese schon viele regionale Projekte von Vereinen unterstützt und gefördert hat. Nach einigen Gesprächen war für die Altenkirchener Schützengesellschaft klar, dass man dieses tolle Instrument des „Crowdfundings“ zur Finanzierung der Restaurierung nutzen möchte. Über einen breit angelegten Spendenaufruf können sich hier interessierte Mitglieder und Bürger mit ihrer Unterstützung einbringen. Kommt die anvisierte Spendensumme in Höhe von 2.500 € zustande, so kann das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Zudem bezuschusst die Bank jede Erst-Spende ab einer Spendenhöhe von 5 € mit einem Co-Funding-Betrag in Höhe von 10 €. Der Spender wird dabei jeweils anhand seiner E-Mail-Adresse verifiziert. Für Unterstützer heißt dies, dass eine Familienspende von viermal 10 € besser ist, als eine Einmal-Spende von 40 €, sofern jedes Familienmitglied eine eigene E-Mail-Adresse hat.

Näheres zum Projekt und der Geschichte der Schützengesellschaft sowie der Schützenmeisterkette finden Sie unter www.westerwald-bank.viele.schaffen.mehr.de oder www.sg.altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. Gleich zwei Übungsleiterinnen verabschiedet

Agnes Kneip aus Scheuerfeld und Luise Mergardt aus Michelbach haben aus Alters- und Gesundheitsgründen die Gruppen in diesem Jahr verlassen. Frau Kneip hatte zwei Gruppen seit 1991 in Scheuerfeld, und Luise Mergardt leitete zuletzt eine Gruppe in Altenkirchen und bis vor zwei Jahren eine Gruppe in Weyerbusch. Luise Mergardt fing 1992 mit der Grundausbildung an. Für beide Kursleitungen schlossen sich danach der Aufbaulehrgang und der Abschluss Lehrgang an. Sie besuchten in all den Jahren, so oft es möglich war, Kurse und Weiterbildungen, die das DRK angeboten hat.



**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Für ihre langjährige Treue und Engagement bedankte sich der DRK-Kreisverband Altenkirchen ganz herzlich. „Bewegung ist das beste Mittel, um elastisch und gesund zu bleiben“ und Freude an jedem neuen Tag. Durch die Gymnastik wird nicht nur die Beweglichkeit gefördert, sondern auch Kreislauf und Atmung angeregt, das Gedächtnis und die Reaktion verbessert. Natürlich kommt die Geselligkeit und die Gemeinschaft in den Gruppen nicht zu kurz. Mehr Infos über die Gymnastik- und Tanzgruppen und über die Tätigkeit des Übungsleiters beim Roten Kreuz gibt es bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags) oder per E-Mail schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

■ SPORTING Taekwondo

Nächste Kindergruppe besteht mit 11 Gürtelanwärtern ihre Prüfung

Zwischen den Turnieren wurde im breitensportlichen Bereich des Taekwondo von SPORTING Taekwondo wieder eine Kup-Prüfung zum Erreichen des nächsten Farbgürtels durchgeführt. 11 Prüflinge konnten nach intensiver Vorbereitung in den Trainings als auch eigenverantwortlich daheim in drei Gruppen ein tolles Ergebnis abliefern.

Der lizenzierte Bundesprüfer der Deutschen Taekwondo Eugen Kiefer war hoch zufrieden mit den Absolventen und verlieh jedem Sportler für die Prüfungsfächer Einschrittkampf (Ilbo Taeryon), Vollkontaktwettkampf (Kyorugi), Theorie, Stepschule, choreographierte Bewegungsform (Poomsae) und traditionelle Techniklehre mit Terminologie den nächsten Gürtel.



Es bestanden wie folgt zum jeweils nächsten Gürtel:

9. Kup / Weiß-Gelb: Maxim Fertikov; **8. Kup / Gelb:** Anastasia Olyushin, Jonny Olyushin, Amalia Faßbender, Linus Faßbender, Jan-ken Wart, Demian Stobbe, Jan-Luca Stobbe, Floris Küpper, Jonas Yagop

SPORTING Taekwondo gratuliert allen zu diesem tollen Ergebnis und wünscht weiterhin tolle Erfolge auf der Taekwondo-Laufbahn. Infos zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Neues Programm ab Januar 2018

Literaturwerkstatt Altenkirchen

mittwochs, ab 3.1.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

dienstags, ab 9.1. 17:30h – 21:15h
20-mal kostenfrei

Referentin: Regina Groß

Resilienz und Achtsamkeit

Persönliche Stärken erkennen und nutzen

Sa. 13.1.2018 10h – 17h und
So. 14.1.2018 10h – 15h

170 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Anke Pfeffermann
Gestalt- und Traumatherapeutin,
Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG),
selbstständig seit 25 Jahren in eigener Praxis

Klang und Yoga

Tolle Tage mit stärkender Erholung

Sa. 10.2. – Di. 13.2.2018 jeweils 10h – 16h

370 € Seminar (Selbstverpflegung)
zusätzlich **75 €** für Übernachtung (empfehlenswert)

Referentinnen: Angela Preker, Musiktherapeutin
und Jutta Löning-Wennemer, Ergotherapeutin,
Yogalehrerin (BYV)

Klangreisen, Meditation, Singen, partnerschaftliche
Behandlung im Wechsel mit Yoga tragen uns durch
die Tage und bringen uns wohlthuend in Schwingung.

Qi Gong

montags, ab 8.1. 18:30h-20h
9-mal 90 €

Tai Chi

montags, ab 8.1. 20h-21:30h
9-mal 90 €

Feldenkrais®

mittwochs, ab 10.1. 19h-20:30h
11-mal 110 €

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 18.1. 18:30h-20h
8-mal 80 €

Yoga Einführung

donnerstags, ab 18.1. 20:15h-21:45h
8-mal 80 €

Referentin: Marita Wäschchenbach
Yoga-Übungsleiterin

HeilpraktikerIn für Psychotherapie

Infoabend zum Kurs Prüfungsvorbereitung

Donnerstag, 25.1. 18:30h, kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler
Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Die Fortbildung beginnt am 10.03.2018

LAG *anderes*
lernen




anderes lernen | HAUS
FELSENKELLER
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

■ Weihnachtsfeier der Frauen-Union

Zu einer vorweihnachtlichen Feier hatte Jessica Weller, Kreisvorsitzende der Frauen Union der CDU Altenkirchen, Mitglieder und Freunde nach Gebhardshain eingeladen.



Pfarrer Michael Straka hielt für die Teilnehmer der Weihnachtsfeier in der evangelischen Kirche eine kurze vorweihnachtliche Andacht. Anschließend ging es in die Pizzeria „Da Angelo“. Bei gutem Essen und anregenden Gesprächen, auch mit dem Bundestagsabgeordneten Erwin Rüdell, verbrachte die Gesellschaft einen schönen und stimmungsvollen Abend.

■ KSC Karate Team stellt 22 Sportler für die Landesauswahl Von der Leistungsklasse bis zu den Kindern U10 sind Sportler des KSC dabei

Die Sichtung für die Landesauswahl findet jedes Jahr im Dezember für das Folgejahr statt. Die besten Sportler aus allen Rheinland-Pfälzischen Vereinen werden dabei in die Auswahl des Landeskadets berufen. Die Landestrainer laden jedes Jahr alle Sportler aus Rheinland-Pfalz zu einer zentralen Sichtung ein, um Talente für die Zukunft zu entdecken. Das KSC Karate Team konnte dabei mit einer außergewöhnlichen Bilanz heimkehren. 22 Sportler, verteilt über alle Altersklassen (U10, U12, U14, U16, U18, U21 und Leistungsklasse) sind teil der Auswahlteams. Damit wird unterstrichen das die Arbeit im KSC wirklich hochklassig ist. Dazu muss man anmerken, dass fünf aktuelle Sportler des KSC bereits Deutscher Meister sind oder waren und Teil der Nationalmannschaft sind. So viele stellt kein anderer Verein aus Rheinland-Pfalz.



Impressionen von der Sichtung in Montabaur

Wer jetzt selbst mit Karate beginnen oder nur mal reinschnuppern möchte, kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ Naturkundepass Fluterschen Großes Plätzchenbacken zum Finale 2017

Rund um das erste Adventswochenende fand wieder das große Naturkundepass-Plätzchenbacken statt. Inzwischen sind es immer zwei Termine, die schnell ausgebucht sind, so auch dieses Jahr. Am Freitag, 01.12.2017, sowie am Montag, 04.12.2017, tummelten sich insgesamt 22 Plätzchenbäcker im Gemeindehaus Oberwambach. Hoch im Kurs bei den Ausstechförmchen standen auch in diesem Jahr wieder die Buchstaben, aber auch Schneemänner und Pferde. Zum ersten Mal war ein Einhorn dabei, wobei es heikel war mit dem Horn, welches manchmal abzubrechen drohte, wenn der Teig zu

dünn ausgerollt war. Das Highlight waren aber Mini-Ausstecherle, die putzige und wirklich winzige Keksen hervorbrachten, die in der Regel recht dunkel aus dem Ofen kamen. Nach dem Ausstechen ging es dann wieder jeweils an die frische Luft.



Dabei hatten die Freitagskinder echtes Glück, denn es schneite heftig am Nachmittag in Oberwambach. Niederschlag gab es auch am Montag, jedoch in Form von Regen, sodass dieser Abendspaziergang recht kurz ausfiel. Die mit den fertigen Plätzchen gefüllten Keksdosen wurden teilweise noch vorm Nachhausegehen geöffnet und daraus genascht. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Betreuerinnen und Teigspenderinnen! Es war wieder ein gelungenes Finale eines tollen Naturkundepass-Jahres.

■ Freunde der Kinderkrebshilfe Giereroth Sabine Weiß und Freunde spenden 2.740 Euro

Das übertraf die Erwartungen aller Beteiligten, was da sich bei der Zählung der Spendendosen auf dem Tisch ausbreitete. Die 6. Weihnachtsausstellung in Sabines Grünen Ecke in Udert brachte 2.740 Euro in die Spendenkasse. Drei Tage machte Sabine zum Ende November ihre Blumencke und die Privaträume zur Weihnachtsausstellung auf, von Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. November. Gut sechshundert Besucher durchströmten an diesen drei Tagen die Räumlichkeiten, fühlten sich im gemütlichen Ambiente wie zu Hause. Damit das dreitägige, inzwischen traditionelle Fest auch funktioniert, halfen 30 aktive Freunde mit, kochten Kaffee und reichten andere Getränke, servierten Waffeln und Nussecken. Allein an Waffelteig wurden 150 Liter Teig verarbeitet. Ein zehnjähriges Mädchen brachte 60 Cupcakes, die sie zu Hause selber gebacken hatte.



Foto: Wachow

Selbstgemachter Brombeerlikör fand reißenden Absatz. Der liebevoll zubereitete Honigkuchen stand der Genussfreude der Gäste den Waffeln in nichts nach. Zur Unterhaltung trugen an den drei Tagen der MGV und der Frauenchor Lautzert-Oberdreis bei. Die Jung- und Oldtimerfreunde Oberdreis besuchten den Weihnachtsmarkt. Sie überreichten der Vorsitzenden der Kinderkrebshilfe Giereroth Jutta Fischer einen Spendenscheck über 350 Euro. Die Jugend von Oberdreis steckte 50 Euro ins Spendenschwein. Das

Spendenergebnis des Vorjahres lag bei 1.750 Euro, und in dieser Höhe erwarteten Sabine und ihre helfenden Frauen das Spendenergebnis. Heraus kamen aber sagenhafte 2.740 Euro. Eine Steigerung um fast 1.000 Euro. Die Summe übergaben die Uderter Frauen gemeinsam mit Sabine noch am gleichen Abend Jutta Fischer. Sabine Weiß bedankte sich bei der Gelegenheit noch einmal bei allen, die zum Gelingen der „Spendenweihnachtsausstellung“ beigetragen haben. (wwa)

■ FFC Hilgenroth e.V.

Jahreshauptversammlung am 29. Dezember

Der FFC Hilgenroth e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2017 am Freitag, 29. Dezember 2017, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal Sonnenhof in Hilgenroth.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Verlesen des Geschäftsberichtes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Spielbericht; 6. Sportplatzangelegenheiten; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Neuwahlen; 10. Planungen für 2018; 11. Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ SV Maulsbach

Schlachtfest in Maulsbach

Zünftig - mit Haxe, Kasseler, Sauerkraut und Kartoffelpüree - feierten die Maulsbacher mit Gästen aus nah und fern ihr Schlachtfest im sehr gut besuchten Schützenhaus. Frank Heuten (1. Vorsitzender) begrüßte unter den vielen Gästen die amtierende Königin Marita I. mit Prinzgemahl Gerd, Kronprinzessin Antonia Peter und Schülerprinzessin Jana Brankers und alle anwesenden Ehrenmitglieder, sowie die Bürgermeister der Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach und Fiersbach. Ganz besonders herzlich begrüßte er Erwin Rüdell (MdB). Jetzt konnte das große Essen beginnen, dass von Jürgen Schmidt und seinen Mannen meisterlich und schmackhaft zubereitet wurde. Beim diesjährigen „Sauschießen“ beteiligten sich 43 Teilnehmer. Es wurde wieder - wie auch schon im letzten Jahr - durch ein Teilerschießen mit dem KK-Gewehr auf 100 m durchgeführt. Lediglich die Schützenjugend beschossen ihre „Sauscheiben“ mit dem Luftgewehr.



Gewinner Sauschießen: von links: Sportleiterin Laura Seifen, Königin Marita I., Dirk Lichtenthäler, Detlev Streginski, Alexander Emes, Jana Brankers und Sportleiter Rene Brankers

Dirk Lichtenthäler gewann mit einem 194,4er Teiler vor Detlev Streginski mit einem Teiler von 228,3 gefolgt von Alexander Emes mit einem Teiler von 273,5. Als Preis bekamen sie einen Pokal, eine Urkunde und natürlich ein großes Stück Fleisch überreicht. Ein Augenschmaus war nicht zuletzt der Auftritt unserer „Perlen der Honschaft“, die ihren neu einstudierten Tanz darboten. Auch die Frauen des Hofstaates ließen es sich nicht nehmen, ein Stück einzuüben, wie es wohl in 30 Jahren beim Proben unserer Perlen aussieht und führten es mit Begeisterung auf. Mit Spannung erwartet wurde auch die große Verlosung, wo so manch schönes Stück seinen glücklichen Gewinner fand. Hierbei gewann Elmar Deneu den großen Präsentkorb. Zu vorgerückter Stunde gab es dann noch einen kleinen „Mitternachtssnack“, an dem sich alle Gäste noch einmal stärken konnten, um im Anschluss noch bis spät in die Nacht zu feiern und tanzen. Der SV Maulsbach bedankte sich bei allen Helfern für den gelungenen Abend.

■ MGV Hüttenhofen

MGV brachte seinem Neuzugang Stephan Boes ein Ständchen

Am Samstag, 11.11., hatten wir einen Auftritt der besonderen Art. Das Mammelzer Dorfgemeinschaftshaus war bunt geschmückt mit Luftballons an Decken und Wänden, Luftschlangen und Kamelle zierten die Tische. Unser Chor neuzugang Stephan Boes feierte seinen 40. Geburtstag und was lag da näher für ihn, als das Karnevalsmotto für diesen Abend auszurufen. Unser Chorleiter Markus Müller stellte ein launiges Programm zusammen, wobei natürlich

„Datt Wasser von Kölle“ von den Black Föss nicht fehlen durfte. Als Besonderheit und Wunsch unseres Neuzugangs übten wir für diesen Abend extra ein Lied ein: „Himmelblau“ von der Gruppe „Die Ärzte“. Unser Jubilar und seine Gäste stimmten mit ein und ein energisches „Jäääääääääääh!“ hallte durch das Haus.



Stephan Boes erhält von dem 1. Vorsitzenden Frank Meyer sein Präsent.

Der 1. Vorsitzende Frank Meyer des MGV rundete unsere Darbietung ab und überreichte Stephan Boes zum Abschluss ein Präsent. Frank Meyer betonte dabei mit einem Augenzwinkern, dass es dies normalerweise erst als ein Präsent zum 70. Geburtstag gebe und dies wirklich eine Ausnahme sei. Zu Karnevalsmusik, Gebrülltem und dem ein oder anderen Getränk feierten wir noch bis in die Nacht hinein.

Aufruf zur 9. Projektchorprobe



Liebe Sängerrinnen und Sänger des Projektchors „100 Jahre MGV Hüttenhofen“, am Sonntag, 17. Dezember 2017, um 17 Uhr treffen wir uns zur 9. Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen. Wir proben weiter an unserem Lied „AMOI SEG' MA UNS WIEDER“ von Andreas Gabalier. Also nicht vergessen, bis Sonntag, 17. Dezember, eine Stunde früher um 17 Uhr, da wir noch ein wenig gemütlich zusammensitzen und die vergangenen

Chorproben etwas Revue passieren lassen wollen. Es gibt vielleicht noch ein paar Leckerchen!

Nur für die Männer des MGV 1919 Hüttenhofen: Alle Männer des MGV 1919 Hüttenhofen werden gebeten, die Chorproben **donnerstags um 20 Uhr** wieder regelmäßig zu besuchen und weiter auch mehr an den Chorproben des Projektchors teilzunehmen. Der Projektchor ist ein Bestandteil für unser Fest „100 Jahre MGV Hüttenhofen“. Am Samstag, 16. Dezember 2017, wollen wir ab 18 Uhr mit einigen Liedvorträgen die Weihnachtsfeier des MGV Hüttenhofen unterstützen.

■ Westerwälder Weihnacht in Mehren

Traditionsgemäß wurde im Fachwerkdorf Mehren auf Einladung des Dorfverschönerungsvereins und der evangelischen Kirchengemeinde in und um die herrliche Basilika die ‚Westerwälder Weihnacht‘ gefeiert. Den kirchlichen Teil der zweitägigen Veranstaltung bildeten eine Eröffnungsandacht sowie ein Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Bernd Melchert. Diverse heimische Anbieter hatten rund um und im Gotteshaus einige dekorative Stände aufgebaut, aus denen selbsthergestellte Handwerkskunst angeboten wurde.



Aber auch schmackhafte Speisen und Getränke fanden ihre Abnehmer. Verschiedene weihnachtliche Musikbeiträge, unter anderem durch die Chorgemeinschaft „Alfone“, Peter Mahnke mit seiner Mandoline, Ralf Peter sowie durch die Mehrener Flötengruppe vorgetragen, erfreuten die zahlreichen Gäste. Ein weiterer Höhepunkt war ein schwindelerregendes Kirchturmklettern.

■ Kulturpreis Westerwald wird zum dritten Mal vergeben

Bewerbungen sind noch bis 30. April 2018 willkommen

Vor fünf Jahren riefen die sieben Service-Clubs im Westerwald – das sind die Lions Clubs: Altenkirchen-Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Bad Marienberg, Montabaur-Hachenburg, Montabaur Mons-Tabor und Westerwald sowie die beiden Rotary Clubs: Montabaur und Westerwald - den Kulturpreis Westerwald ins Leben. Seither wird er alle zwei Jahre ausgelobt und ist mit 3000 Euro dotiert.

So auch wieder im Jahr 2018.

Erster Preisträger war 2014 der renommierte Kammerchor Marienstatt. 2016 konnte sich die Kleinkunsthöhle Mons Tabor knapp vor dem Jugendkulturbüro Felsenkeller in Altenkirchen als Preisträger durchsetzen.

Der Kulturpreis Westerwald wird für Leistungen auf dem Gebiet der Literatur, der Musik, der Bildenden Kunst, des Theaters, in volkskundlichen Museen oder des sonstigen Kulturschaffens verliehen.

Mit dem Kulturpreis soll eine durch Leben oder Werk der Region Westerwald verbundene natürliche oder juristische Person in Anerkennung kulturellen Schaffens motiviert und ausgezeichnet werden. Ein Augenmerk wird auf Nachhaltigkeit gelegt. Ebenso auf die Voraussetzung, dass das Geschaffene der Allgemeinheit dient und zudem die Kulturarbeit in der Region unterstützt.

Vorgeschlagen werden oder bewerben kann sich jede Person, die mit einem eigenständigen Projekt, einer Aktivität oder Initiative das kulturelle Leben in der Region Westerwald in beispielhafter Weise bereichert hat und bereichern wird.

Die hochkarätige Jury setzt sich zusammen aus der Kulturreferentin von Hachenburg, Beate Macht, Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Leiter des Kultursommers Rheinland-Pfalz, Claus Ambrosius, Leiter der Kulturredaktion der Rhein-Zeitung Koblenz, sowie je einem Mitglied der beteiligten Clubs.

Diesmal wird die Vergabe am **11. September 2018 in der Stadthalle Montabaur** im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Serviceclubs aus der Region Westerwald erfolgen.

Die **Bewerbungsfrist hierfür endet am 30. April**. Bewerbungen erfolgen per Bewerbungsformular oder Online mit einer kurzen Beschreibung des Projekts und einer schriftlichen Begründung.

Nähere Informationen unter www.kulturpreis-westerwald.de



Herr Herdtle und Frau Oertel vom Oberstufenteam mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Oberstufen-Team des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen freuen sich sehr auf Euren Besuch! Treffpunkt ist vor dem Sekretariat.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung (02243 - 920434; Herr Kaufmann, Oberstufenkoordinator).



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Neustrukturierung der Holzvermarktung

Die Landesregierung hat angekündigt, die staatliche Dienstleistung der Holzvermarktung für kommunale und private Waldbesitzer zum 01.01.2019 (= Ziel) einzustellen. Das OLG Düsseldorf wertet die waldbesitzartenübergreifende Holzvermarktung, unabhängig von individuellen Marktanteilen, als Vertriebskartell mit der Festlegung von Preisen und damit als Kartellrechtsverstoß. Künftig soll eine klare Trennung der „Waldpflege/Holzbereitstellung“ einerseits und der „Holzvermarktung“ andererseits erfolgen. Die derzeitigen Strukturen und Aufgaben auf Forstrevierebene bleiben unverändert, die Holzvermarktung wird in kommunaler Eigenverantwortung neu organisiert. Für die mehr als 2000 kommunalen Waldbesitzer im Land sind wettbewerbsrechtlich zulässige, vor allem aber auch wirtschaftlich tragfähige Zukunftslösungen von großer Bedeutung. Dies erfordert ein gemeinsames, solidarisches Handeln.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ In zwei Jahren zur Fachhochschulreife!

Informationsabend der Fachoberschule Hachenburg für das Schuljahr 2018/2019

Am **15. Januar 2018 um 19.30 Uhr** findet der Informationsabend der Fachoberschule Hachenburg mit den **Fachbereichen Gesundheit und Wirtschaft/Verwaltung** in der Kantstraße 19 in Hachenburg statt.

Außerdem wird die Partner-FOS aus Altenkirchen mit den Schwerpunkten Technik und Gestaltung vertreten sein.

Die Schulform Fachoberschule bietet allen Schülern mit qualifiziertem Sekundarabschluss I die Möglichkeit, in zwei Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben.

Berufsalltag und Unterricht werden in der 11. Klasse miteinander verknüpft.

Dazu absolvieren die Schüler an drei Tagen/Woche ein Praktikum in Betrieben der gewählten Fachrichtung. In Klasse 12 findet Vollzeitunterricht statt.

■ „Schnuppertag“ am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Die Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, im kommenden Schuljahr die gymnasiale Oberstufe zu besuchen, sind **am Montag, 18.12.2017, um 8.15 Uhr ganz herzlich zu einem Schnuppertag** an das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen eingeladen.

Alle Absolventinnen und Absolventen der 10. Klassen haben an diesem Tag Gelegenheit, in Begleitung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 unseres Gymnasiums einen interessanten **Unterrichtstag** am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen zu verbringen.

Erlebt unser umfangreiches Kursangebot und erhaltet alle Informationen zur gymnasialen Oberstufe von unseren Bildungsprofis!

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Wegweiser durch den Förderdschungel

Energiesparen soll belohnt werden: Deshalb gibt es für den bau- oder sanierungswilligen Bürger viele unterschiedliche öffentliche Förderprogramme. Diese werden von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise auch von Energieversorgern angeboten. Förderfähig sind sparsame Neubauten, umfassende Modernisierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, wie die Erneuerung der Heizungsanlage oder der Fensteraustausch. Zwei Angebote sind deutschlandweit verfügbar: Die Programme der KfW-Bank sowie die des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Die Zinsvergünstigungen wirken beim aktuell niedrigen Zinsniveau zunächst nicht attraktiv. Allerdings gibt es bei umfassenden Modernisierungen zum Teil hohe Tilgungszuschüsse. Das BAFA hingegen fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: Die Energieberatung der Verbraucherzentralen sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung.

Problematisch ist, dass für Laien die Programmvvielfalt sowie die detaillierten Rahmenbedingungen kaum verständlich sind. Die Energieexperten raten deshalb zur fachkundigen Beratung vorab. Oft muss die Förderung vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Die Verbraucherzentrale stellt als Einstieg Übersichten über die Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen im Altbau- und Neubaubereich zum kostenlosen Download zur Verfügung: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/Foerderprogramme>.

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Energieeinsatz in privaten Haushalten hilft die persönliche Energiebera-

tung der Verbraucherzentrale. Die Beratung ist unabhängig von jeglichem Anbieterinteresse. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 28.12.17, von 8.30 – 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Weihnachtlicher Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr

Samstags von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigekunden:

Wegen **Neujahr** (1. Januar 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **1/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 1.1.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 29.12.2017, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

<p>Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de</p> <p>Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de</p>	<p>Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de</p> <p>Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de</p>
---	--

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

*Meine Kraft ist nun zu Ende,
nimm mich, oh Herr, in Deine Hände.*

Im gesegneten Alter von 103 Jahren ist unsere Tante



Wilhelmine Schumacher

* 22.04.1914 † 10.11.2017

friedlich heimgegangen.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Angehörigen

Früher Eichelhardt
- zuletzt wohnhaft im Seniorenzentrum Wissen -

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

*Nun ist es Zeit wegzugehen:
für mich, um zu sterben,
für euch, um zu leben.
Wer von uns dem Besseren entgegenght,
ist jedem verborgen.*

Sokrates

Plötzlich und unerwartet,
müssen wir Abschied nehmen von

Klaus-Jürgen Hennig

* 3. März 1961 † 30. November 2017

In liebevoller Erinnerung:

Cornelia Hennig
Angela und Juliene Hennig

57614 Berod, Brunnenstraße 6 und Hilgenroth

Die Beisetzung findet in aller Stille im Familienkreis statt.

Gerd Walter

* 30. 10. 1944 † 12. 11. 2017

Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren,
wie viele Menschen Dich liebten.

Wir danken allen Herzlich.

Helga und Frank

Almersbach, im Dezember 2017

Traueranzeigen online aufgeben

wittich.de/trauer

Herzlichen

Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Wilfried Heinze

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Das 6-Wochen-Amt findet am 07.01.2018 um 11.00 Uhr in der Rosenkranzkirche in Limbach statt.

Im Namen aller Angehörigen
Marita Heinze
Sascha Heinze mit Mirja

Limbach, im Dezember 2017

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER WEIHNACHTSMARKT

in Puderbach

3. Advent

16. und 17. Dezember 2017

Sa. 15 – 21 Uhr und So. 11 – 19 Uhr

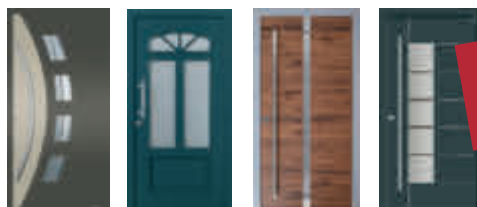
Ortsgemeinde Puderbach · VVV Puderbach

SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Wessler
HOLZ-FACHMARKT

**HAUSTÜREN MIT
GEPRÜFTER SICHERHEIT RC2**

Feldstraße 11 • 56269 Dierdorf-Wienau • Telefon 02689-945010



Jeden 3. Sonntag
im Monat schauen
von 14.00 - 17.00 Uhr

www.wessler.de

Bodenbeläge | Haustüren | Innentüren | Fenster | Paneele | Gartensysteme

WEIHNACHTSMARKT

3. Advent · 16. und 17. Dezember 2017

Grußwort

Zum 18. Mal öffnet der „Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt“ in Puderbach seine Pforten.

Mit seinen weihnachtlichen Klängen, dem Duft nach Kerzen und Tannengrün und seinem Lichterglanz, den wir gerade in dieser dunklen Jahreszeit so schätzen, wird der Adventsmarkt jedes Jahr zum Vorboten des großen Fests.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet wieder ein adventliches Hüttendorf mit liebevoll dekorierten Ständen und einem vielseitigen Angebot – ein einladender Ort, um sich mit Freunden, Kollegen und Nachbarn zu treffen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Organisatoren, der Verkehrs- und Verschönerungsverein Puderbach und die Ortsgemeinde Puderbach, aber auch die Händler, die Vereine und Verbände, Kindergärten und Schulen können auf ihre Leistung stolz sein. Sie lassen sich in jedem Jahr immer wieder viel einfallen, um einen attraktiven Weihnachtsmarkt zu gestalten. Hierfür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken.

Dem Puderbacher Weihnachtsmarkt wünsche ich viel Erfolg sowie allen Besucherinnen und Besuchern angenehme Stunden und eine besinnliche Adventszeit.

Volker Mendel

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Puderbach



ACHTUNG!

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2018
wünscht

**KAROSSERIEBAU
KESSELER** **57614 Breibach**
Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81/73 22
www.karosseriebau-kessler.de

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER in Puderbach

prisma®
weitere Küche!



küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg





BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand:

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Wir danken all unseren Kunden
für ihr Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!




KÜCHEN-PROFIS

Auf der Rotbitz 16
Langguck - an der L 267
57614 Breibach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung!

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**

Fon 0 26 81 956225
kuechen-hoffmann.com

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste aus nah und fern, liebe Kinder,

hiermit möchte ich Sie herzlich zum Besuch des 18. Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkts am Alten Bahnhof in Puderbach einladen.

Der Puderbacher Weihnachtsmarkt zählt traditionell am 3. Adventswochenende zu den Vorboten des nahenden Weihnachtsfests und ist damit fester Bestandteil im Jahreskreis unserer Ortsgemeinde.

Das weihnachtliche Angebot reicht von Bastel- und Handarbeiten über kunstgewerbliche und handwerkliche Artikel bis zu den süßen oder deftigen Leckereien, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen dürfen.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden für das Engagement und ihre Bereitschaft, sich für Gemeinwohl und Gemeinschaft in unserer Gemeinde einzusetzen. Dieses Miteinander ist von großer Bedeutung in einer Zeit, in der die Solidarität unter den Menschen manches Mal zu kurz kommt.

Liebe Gäste, ich lade Sie ganz herzlich mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten zu einem Bummel auf dem Puderbacher Weihnachtsmarkt ein. Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und verbringen Sie im Kreise Ihrer Lieben ein paar besinnliche Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein oder heißem Kakao.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.



Manfred Pees

Ortsbürgermeister



UNSER DANK GILT IHNEN!

Auch im zurückliegenden 53. Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Langguck/an der L 267 · 57614 Breibach bei Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/95 62-0 · Telefax 0 26 81/95 62-40

info@moebel-hoffmann.de
www.moebel-hoffmann.de

WEIHNACHTSMARKT

3. Advent · 16. und 17. Dezember 2017

Grußwort

Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt Puderbach

Der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt findet nun schon zum 18. Mal statt. Wir begrüßen alle Gäste aus nah und fern recht herzlich auf unserem romantischen und kuscheligen Weihnachtsmarkt, der durch sein tolles Angebot aus allen Bereichen des Kunsthandwerks besticht. Schauen – staunen – kaufen – das könnte für viele Wünsche auf unserem Weihnachtsmarkt die Devise sein!



Aber auch Ohren und Gaumen kommen bei uns nicht zu kurz: Musikalische Leckerbissen sind der Posaunenchor Oberdreis, VOIANO aus Neustadt, ProVoCant aus Puderbach und zum 2. Mal die Westerwald Pipers, Dudelsackmusik par Excellence! Den Samstagabend beschließen Nilges & Co. – Xmas Jazz vom Feinsten. Musikalisches Highlight am Sonntag sind die RENTIERBAND aus dem Maifeld, der Chor der Holzbahtschule, DaChor aus Horhausen sowie das weithin bekannte Alphornecho.

Im „Alten Bahnhof“ sind auf der Galerie ebenfalls tolle Aussteller vertreten. Sie sollten sich das nicht entgehen lassen! „Eine schöne Bescherung“ – so lockt das Banner über dem Bahnhof!

Zum Thema Gaumen: Viele Vereine bieten wie jedes Jahr kulinarische Spezialitäten von Flammkuchen über Saumagen und Reibekuchen an und freuen sich auf Ihren Besuch. Ebenso ganz frisch: Flammflachs vom Buchenholzgrill! Ganz neu: feinste Wildspezialitäten! Selbstverständlich ist auch ein schönes Karussell für die Kleinen wieder da, und auch der Nikolaus hat für Sonntag seinen Besuch angesagt – im Gepäck etwas für unsere kleinen Besucher.

Auch die traditionelle Verlosung für einen guten Zweck findet wie immer statt. Die Lose werden wie immer schnell vergriffen sein – also beeilen!

Lassen Sie sich vom Weihnachtsflair und unseren bunten Feuerschalen verzaubern – wir freuen uns auf Sie! Ihr Besuch auf unserem Markt wird zu einem Erlebnis!

Ihr **Hajo Jordan**

Geschäftsführer VVV Puderbach

PS: Im „BahnhofsCafé“ wartet übrigens an beiden Tagen leckerer selbstgebackener Kuchen auf Sie! Karateclub und Sportfreunde verwöhnen Sie!

Weihnachtsrabatt

20%

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Schäfer
Textilien

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 09.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr

Samstag 09.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Reinigungs-, Wäsche- und Schuhreparaturannahme

Poststraße 16 • 56316 Raubach • Telefon 02684/4751

ServicePartner

Ihr Süwag ServicePartner für die Region Puderbach

Für Sie
knacken
wir jede
Nuss!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2018.

SP: Hennig

ServicePartner

TV · VIDEO · HIFI · TELEKOM · ELEKTRO
MULTIMEDIA · SATELLITEN-ANLAGEN · SERVICE

Geschenkgutscheine

56305 Puderbach · Mittelstraße 20 · Telefon 0 26 84 34 97 · www.sp-hennig.de

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER in Puderbach



HOLZBAU | LOHNABBUND
LICHTENTHÄLER
Präzision in Holz

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr,
wünscht das Team*

Lichtenthäler Holzbau & Lohnabbund GmbH
Feldstraße 2 | 57614 Steimel
Telefon 02684 9782244
info@lohnabbund-ww.de



18. Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt Puderbach

Weihnachtliches Kunsthandwerk u.v.m.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein e.V. und die Ortsgemeinde Puderbach laden ein zum 18. Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt auf dem Platz «Am Alten Bahnhof». Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art! Liebevoll dekorierte Weihnachtshütten, erlesenes und traditionelles Kunsthandwerk so weit das Auge reicht, kombiniert mit kulinarischen Genüssen erwarten Sie! Das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre wird auch in diesem Jahr beibehalten: schön, schnuckelig, romantisch – da muss man einfach hin!

Etwas mehr als 70 Aussteller aus allen Bereichen des Kunsthandwerks haben zu unserem Markt wieder zugesagt, der zu den größten im nördlichen Rheinland-Pfalz zählt und immer bekannter und beliebter wird. Das Schmuckhandwerk hält viele tolle Angebote an Edelsteinen, Perlen oder Edelmetall in allen Preislagen für Sie bereit. Handgearbeitetes textiles Kunsthandwerk ist ebenso vertreten wie schöne Dinge aus Glas und aus Holz. Kunstvoll gearbeitete alte Spiegelfenster warten auf neue Betrachter. Herrliche handgearbeitete Keramiken dürfen auf einem Westerwälder Weihnachtsmarkt nicht fehlen! Edelste Liköre und feine Obstbrände, feinstes Olivenöl aus Griechenland und Essige sowie Senf aus einer historischen Senfmühle können verkostet und gekauft werden. Die Galerie im «Alten Bahnhof» ist ein Muss: Textiles Kunstschaffen aus Naturstoffen und handgewebtem Bauernleinen in höchster Vollendung bietet eine Ausstellerin. Hand-



geschnitzte Krippen und Figuren aus dem Erzgebirge sowie dekorativer Schmuck aus Filz und Edelsteinen runden das Angebot im Bahnhof ab. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Fünfunddreißig weihnachtlich geschmückte Hütten bieten unseren Ausstellern und den Tausenden von Besuchern das passende Ambiente eines attraktiven Weihnachtsmarktes. Farbige Feuerschalen sorgen für romantisches Flair und wohlige Wärme. Ein großer leuchtender Stern weist Ihnen den Weg zum

*Besinnliche Weihnachtstage
und alles Gute für das neue Jahr.*



**„Ihr Partner in Sachen Sicherheits-
und Elektrotechnik“**

Roland Middeke Elektrotechnik
Barentoner Straße 8 • 56305 Puderbach
0 26 84 / 959 304 • Mobil: 01 77 / 383 08 00

info@RMEtechnik.de • www.RMEtechnik.de

Mitglied im **BHE** | **TELENOT** | **ABUS** | **LONLINE** | **KNX**

Unsere Leistungen:

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telekommunikation
- VDE-Messungen
- Sprechanlagen
- Hausautomation (KNX)
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- E-Check

WEIHNACHTSMARKT

3. Advent · 16. und 17. Dezember 2017

Markt - lassen Sie sich auf unseren Markt ein! Der große mit bunten Holzfiguren geschmückte Weihnachtsbaum bildet wieder den optischen Blickfang am Eingang des „Weihnachtdorfes“.

An beiden Tagen wird das Markttreiben durch Auftritte von Musikgruppen und Chören der Vorweihnachtszeit entsprechend mitgestaltet. Die Kleinen können sich wieder auf ein schönes nostalgisches Karussell freuen. Selbstverständlich wird auch der Nikolaus wieder am Sonntagnachmittag zu Besuch sein und eine kleine Überraschung mitbringen!

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne die riesige Tombola mit mehr als 600 Preisen? Mit dem Erlös aus dem Weihnachtsmarkt 2016 haben wir soziale Projekte in der VG Puderbach unterstützend finanziert und auch unserer Ortsgemeinde beim Kauf mehrerer Ruhebänke an Aussichtspunkten geholfen. Das lag uns am Herzen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - lassen Sie sich auf unseren kuscheligen Weihnachtsmarkt der besonderen Art ein!!

Hajo Jordan



Sie

S O Z I E T Ä T

NICK & SIELKER

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

Barentoner Str. 7 · 56305 Puderbach



Thomas Nick

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Martin Sielker

Dipl. Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Andrea Bücher

Steuerberaterin (z. A.)



Sylvia Domm

Steuerberaterin (z. A.)

- Fon StB 02684.91600
- Fon RA 02684.916015
- Fax 02684.916010
- Web www.nick-sielker.de

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Rechtsberatung

WIR begleiten

- Anzeige -

KUNSTHANDWERKER in Puderbach

B&S Autohandel und Service
Kfz-Meisterbetrieb · Inh. Daniel Kühn






Kfz-Mechatroniker
(m/w) gesucht

- Reparatur sämtlicher Fabrikate
- AU-HU
- Klima-Service
- Service-Leistungen
- Karosseriearbeiten
- Fahrwerksvermessung
- Reifenservice

Schefferstraße 39 · 56316 Raubach
Telefon 0 26 84/40 91 · www.bs-autoservice.com

Rahmenprogramm

Samstag, 16.12.2017

- 15.00 Uhr** Posaunenchor + Junges Blech
> Eröffnung M. Stelker, Vorsitzender VVV
Bürgermeister M. Pees, OG Puderbach
- 16.00 Uhr** Westerwald Pipers
- 17.30 Uhr** ProVoCant
- 18.30 Uhr** VOIANO
- 19.15 Uhr** Nilges + Co. – Xmas Jazz

Sonntag, 17.12.2017

- 11.00 Uhr** ALPHORNECHO
- 13.00 Uhr** DaChor
- 14.30 Uhr** CHOR DER HOLZBACHTALSCHULE
- 15.00 Uhr** Der NIKOLAUS kommt
- 16.30 Uhr** Die RenTier Band

VG aktiv SCHECK

DAS IDEALE GESCHENK zu Weihnachten!



Einer für alles!

- Einzulösen bei über 200 Mitgliedern der Gewerbevereine Dierdorf und Puderbach
- Erhältlich in den Beträgen 10 und 25 Euro
- Zu erwerben bei den Verbandsgemeindeverwaltungen Dierdorf und Puderbach sowie den örtlichen Sparkassen- und Westerwaldbank-Filialen

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten!



Weitere Infos unter: www.vgaktivscheck.de



WEIHNACHTSMARKT

3. Advent · 16. und 17. Dezember 2017

▲ ● ■

Dr. GABEL CONSULTING GMBH
Steuerberatungsgesellschaft

Sylvia Wasem
Steuerberaterin

Dipl.-Bw. (FH) Olaf Werner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dipl.-Kfm. Dr. Günter Gabel
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Beate Schmalenbach
Steuerberaterin

Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit.

Reichensteiner Weg 30 · 56305 Puderbach
Fon 02684.9154-0 · Fax 02684.9154-20
kontakt@steuerberatung-gabel.de · www.steuerberatung-gabel.de

...die weißte Adresse!
Scheffel's
Frischbackstuben
Puderbach - Im Bruch 1
www.scheffels-backen.de

Weihnachtliche Angebote!

Gültig zum Weihnachtsmarkt
vom 16.12. - 17.12.17

Am Sonntag von 12-17 Uhr
können Kinder bei uns **GRATIS**
Lebkuchen-Figuren verzieren.

1 Tasse Kaffee
& 1 Stück Sahnekuchen
(nach Wahl)

Großvaters Stollen
Verkostung

3,25 €

Zu jedem gekauften Großvaters
Stollen gibt es ein Scheffel's
Geschirrtuch **GRATIS** dazu!



★ ★ ★ ★ ★



Wolfgang Tischler

Event- und Werbefotografie sowie Videoproduktion
Rotherhofstr. 21 · 56269 Dierdorf
Telefon 02689-1789 / 0160-4827770
www.team-tischler.de



Der Spezialist für Ihr Dach

Wilh.
BACHENBERG

Meisterbetrieb im Dachdecker- und Klempnerhandwerk
Reiner Bachenberg · Zum Rousten 4 · 56305 Puderbach
Tel. 02684.97929-0 · Fax 02684.97929-1
www.dachdecker-bachenberg.de



Seit 40 Jahren

Frohe Festtage
und alles Gute
im neuen Jahr

Unsere Weihnachtsangebote



gültig vom 18.12. - 23.12.2017

Rindergehacktes	1 kg	6,55 €
Bratengulasch	1 kg	9,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Nuss und Unterschale	1 kg	11,99 €
Rinderbraten aus der Keule, Hüfte, Tafelspitz und Rolle	1 kg	12,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale geschnitten	1 kg	13,99 €
Rinderfilet und Filetsteaks	1 kg	38,90 €
Roastbeef oder Rumpsteaks	1 kg	23,90 €
Schweine-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Schweine-Filet	1 kg	11,99 €

Was Leckeres zum Festtag*

Putenbrust gefüllt mit Frischkäse und Blattspinat	1 kg	10,99 €
Hähnchenbrust in Sauce „Hawaii“ fertig zubereitet, nur noch erwärmen	1 kg	11,99 €
Gourmet Pfännchen Schweine-Medaillons gebraten mit Sauce Hollandaise, Erbsen und Möhren	1 kg	14,99 €
Filettopf fertig zubereitet mit Champignons, Dörrfleisch und Zwiebeln	1 kg	14,99 €
Rindfleischpfanne „Stroganoff“	1 kg	15,99 €
Lammfilet mit Kräuterbutterkruste	1 kg	33,90 €
Burgunderbraten aus der Rinderkeule im Rotweinsud mit Gemüse	1 kg	15,99 €

stille Beilagen und sinnlicher Aufschnitt

gekochter Hinterschinken unter 5% Fett, geräuchert	100 g	1,39 €
Bratenaufschnitt 3-fach	100 g	1,69 €
Wiedtaler Lachsschinken	100 g	2,39 €
Heringssalat	100 g	1,59 €
Bratensalat	100 g	1,19 €
Leerdammer	100 g	1,39 €

* Vorbestellung bis spätestens 20.12.2017 unter 02684 - 3095

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Team der Landmetzgerei Born

Mittagsmenü Angebote vom 18.12. - 22.12.2017

Mo	Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis	5,70 €
	Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße und Salat	4,95 €
Di	Cordon bleu mit Pommes und Salat	5,90 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Do	Röstibraten mit Salat	5,70 €
	Gyrossuppe mit Brötchen	4,50 €
Fr	Spießbraten mit Gratin und Krautsalat	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Weihnachtsaktion und Jahresendknaller.

Ab sofort 20%

auf alle unsere Geschenkgutscheine bis zum 31.12.2017
 Jetzt Gutscheine für eigene Massage kaufen und im neuen Jahr einlösen.

Ab 27.12.17 - 31.12.17

der Jahresendknaller mit **20% Rabatt** auf alle Massagen
 oder Gutscheinannahme.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
 neues Jahr 2018 mit entspannenden Massage-Erlebnissen.

Thai/Tibetmassagen, Wilhelmstr. 23, Tel 0151-14342655

Sie suchen im Alter eine bezahlbare Unterkunft unter 1000 €? **Seniorenwohngemeinschaft** **„Haus am Berghof“**

eröffnet am 08.01.2018 nach Renovierungsarbeiten
 in neuem Glanz. Überlassen Sie Ihre Pflege
 nicht dem Zufall und machen Sie jetzt einen
 Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer aus.
 Tel.: 02626 / 9248743



Verschenken Sie Erholung

Eintrittskarten, Massagen oder
 Wellnesspakete in der Therme
 oder unter www.emser-therme.de

Emser Therme GmbH • Viktoriaallee 25 • 56130 Bad Ems



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Der Marktpreis einer Immobilie

Ein Problem beim Immobilienverkauf ist häufig das Ermitteln eines marktgerechten Preises. Ist der Verkaufspreis zu niedrig angesetzt, verschenkt man Geld. Liegt der Preis zu hoch, bleibt das Kaufinteresse aus. Mit einem bewusst hohen Preis anzufangen und diesen dann nach und nach zu senken, führt fast immer zu einem deutlich niedrigeren Ver-

kaufpreis, als wenn gleich ein marktgerechter Preis zugrunde gelegt worden wäre. Auch kommen Immobilienverkäufe oftmals nicht zustande, weil die Interessenten Probleme sehen, wo eigentlich keine sind.

Ein Immobilienmakler verhandelt jeden Tag und weiß aus Erfahrung, wie man Käufer und Verkäufer zusammenführt.

Wann werden Maklergebühren fällig?

Wird für den Immobilienverkauf ein Makler beauftragt, wird bei Abschluss eine Maklergebühr fällig. Diese kann vom Käufer, Verkäufer oder von beiden zu gleichen Teilen getragen werden. Die Provision kann ein Festpreis sein. Üblicherweise beträgt die Vergütung einen Wert, der sich aus dem erzielten Preis in Abhängigkeit zum vereinbarten Prozent-

satz ergibt. Der Prozentsatz darf die gesetzlich zulässige Obergrenze nicht überschreiten. Die Provision wird im Erfolgsfall fällig. Entscheidet sich ein Eigentümer während der Vermarktung dazu, die Immobilie doch nicht zu verkaufen, wird der Makler für bereits erbrachte Dienstleistungen unter Umständen eine Rechnung stellen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, **bequem und kostengünstig** von zuhause aus einen **Verbrauchs- oder Bedarfsausweis** für Ihre Immobilie zu beantragen. Jetzt gleich informieren!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Einfamilienhaus mit ELW Nähe Altenkirchen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?



Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Unser Immobilienberater kommt gerne zu einem unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen vorbei.

Ihr Ansprechpartner :
Sebastian Schürt
Tel.-Nr. 02661 6203530
www.skwws.de

Wohnfläche: 235 m²
Grundstück: 929 m²
Baujahr: 1973
Kaufpreis: 149.000,-€
(zzgl. 3,57 % Maklerkäufercourtage)

Energiebedarfsausweis: 111,30 kWh (m²a)
Energieklasse: D, Gas

Sparkasse
Westerwald-Sieg
www.skwws.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer: Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Magazine, u.v.m.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!



bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

FROHE *Weihnachten*



Wir wünschen all unseren Kunden von Herzen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

GROSS
mode & mehr.

Adolf-Münch-Weg 1
D-57627 Hachenburg
www.gross-hachenburg.de

FROHE *Weihnachten*



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090

Fröhe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

NAIL-IN
Nagelstudio

Inh. J. Meutsch, Tannenweg 4, 57614 Mudenbach
Tel.: 02688-8453 · Mobil 0171-4305204

Die Hammermühle
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Wir danken unseren Gästen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit im neuen Jahr.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel. 02688 / 980980
www.hotel-hammermuehle.de

Fröhe **WEIHNACHTEN**

und einen guten Start ins neue Jahr!
Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

MARTINA FISCHER
Kosmetik-Institut
HAMMERMÜHLE

57614 Wahlrod · Hammermühle 3 · Telefon: 02688/1371
www.kosmetikinstitut-hammermuehle.de



- Anzeigen -

KLETTERWALD-GUTSCHEINE

FÜR NUR 9,90 €

statt 18,00 € für Erwachsene
bzw. 13,00 € für Kinder

Ab sofort online erhältlich unter:
www.kletterwald-badmarienberg.de

Aktion nur für kurze Zeit (Gutscheine 3 Jahre gültig)

Direkt zum Gutschein-Shop:














Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!



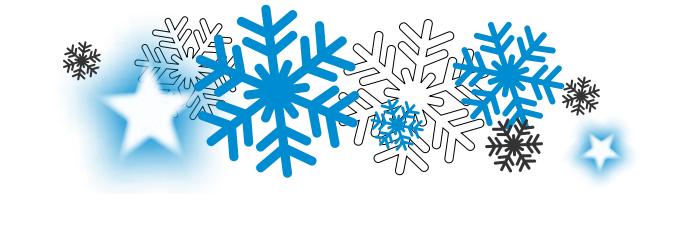
SANITÄR • HEIZUNG

ERDWÄRME • SOLARTECHNIK

Gerd van der Vegt
Auf der Lay 68 · 56316 Hanroth

Telefon: 0 26 84/47 92
Telefax: 0 26 84/95 89 39
www.vdv-heizungsbau.de

Meisterbetrieb
Zukunftsweisende Wasser- u. Wärmetechnik
Ihr Fachmann für regenerative Energien.





Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.



Fach-Großhandel
Einzelhandel

Paul Groß GmbH & Co. KG Filiale: 57610 Altenkirchen
Neustr. 4 · 57647 Nistertal Bahnhofstr. 24
Tel. 02661/8335 + 4185 · Fax: 40119 Tel. 02681/4675 · Fax: 70812

www.farbengross.de



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2018.



Inh. Detlev Streginski

Kölner Straße 4a · 57635 Weyerbusch
Tel.: 026 86/98 75 15
www.friseur-mueller-weyerbusch.de



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Professionell bewerben

Die schriftliche Bewerbung ist die Eintrittskarte für das Vorstellungsgespräch. Umso wichtiger ist diese Werbung für die eigene Person. Oft entscheidet nur ein kurzer Blick in die Unterlagen, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es

keine zweite Chance, daran sollte man stets während des Erstelkens der Bewerbungsunterlagen denken. Mit einer professionell erstellten Präsentation der eigenen Person erzielt man den entscheidenden Wettbewerbsvorteil, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Nur, wenn alles passt

Ein neuer Job, ein neuer Lebensabschnitt, mehr Gehalt: Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Le-

benslauf komplett und stimmig ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

Handschriftliche Bewerbung: selten, aber möglich

In der Regel werden Bewerbungen am PC erstellt. Doch jede Regel hat ihre Ausnahmen: So kann es durchaus vorkommen, dass ein Unternehmen oder eine Behörde eine handgeschriebene Bewerbung wünscht. Eine handgeschriebene Bewerbung muss in jedem Fall für die konkrete Stelle verfasst werden, sie kostet also ein wenig Mühe. Damit gelingt es dem Unternehmen, sogenann-

te Spaßbewerbungen und Massenbewerbungen von vornherein zu eliminieren. Andere Unternehmen legen die Handschrift einem Graphologen vor – er soll auf diese Weise Eigenschaften des Bewerbers erkennen. Auch kann es vorkommen, dass eine lesbare Handschrift für die angestrebte Stelle wichtig sein könne, das gilt etwa für Lehrer oder in manchen Verwaltungsberufen. rgz

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Altenkirchen/Leuzbach (270 Exemplare) Umgebung „Tannenweg“, Ref.-Nr. 0401-004

Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare) Umgebung „Raiffeisenstr.“, Ref.-Nr. 0401-064

Bezirk Auf der Semseg (18 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-013

Bezirk Neitersen (285 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 25.12.2017 bis 30.12.2017 Ref.-Nr. 0401-042

Bezirk Oberirsen (134 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 11.12.2017 bis 30.12.2017, Ref.-Nr. 0401-048

Bezirk Schöneberg (170 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-058

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter **0171 6474125**

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe der Holzverarbeitenden Industrie und des Handels mit Holzprodukten und Bodenbelägen. Die Puderbach GmbH zählt zu den führenden Holz-Palettenherstellern in Deutschland mit namhaften Kunden in der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland, Benelux und Frankreich.



Die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG ist ein international tätiges Holzhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.

Für unseren expandierenden Bereich Bodenbeläge suchen wir zur Verstärkung unseres engagierten Teams zum **nächstmöglichen Termin**:

Industriekaufmann (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Auftragserfassung und Fakturierung
- Betreuung unserer Bestandskunden im Innendienst
- Akquise von Neukunden
- Angebotserstellung und -verfolgung
- Allgemeine Bürotätigkeiten in Ein- und Verkauf

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung Industriekaufmann / -frau
- sichere Anwendung der Microsoft Office Programme
- gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Erfahrung im Vertrieb
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit

SEO Manager für Amazon/Ebay in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Planung, Umsetzung, Optimierung und Erfolgskontrolle der SEO-Maßnahmen sowie deren strategische Weiterentwicklung
- Beobachtung von SEO-Trends und Best Practices
- Steuerung von Projekten zur Suchmaschinenoptimierung
- enge Zusammenarbeit mit den anderen Marketingkanälen
- Suche von neuen Produkten und deren Aufbau

Ihr Anforderungsprofil:

- Hochschulstudium mit Schwerpunkt (Online-)Marketing oder vergleichbare Qualifikation; alternativ: kaufmännische Ausbildung mit entsprechender Zusatzqualifikation
- gute Kenntnisse der gängigen SEO-Tools, Analyse-Tools (Searchmetrics, SISTRIX, Google Analytics, Google Search Console) und Content Management Systeme
- technisches Verständnis (z. B. von HTML und CSS)
- Verständnis für die Algorithmen von Ebay und Amazon
- eigenverantwortliche, zielorientierte Arbeitsweise und gute organisatorische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke und ein hohes Maß an Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Mitarbeit in einem jungen, dynamischen Team
- einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung
- familiäre Arbeitsatmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie in einem inhabergeführten Unternehmen mitarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Bitte senden Sie diese an:



Puderbach Group

Frau Burbach
Am Lauterberg 14
57614 Berod
bburbach@puderbach.com



Stellenmarkt Aktuell

Verkäufer/in

auf 354-€-Basis von
Tabakwarenfachgeschäft mit Zeitschriften und Lotto-Toto
für unsere Filiale in Altenkirchen gesucht.
Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit
zu unserer Kundschaft sind Voraussetzung.
TABAK LOMBERG · Telefon 02681 - 1560

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

Modeschneider m/w

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **arenz Textilhandels GmbH**
56307 Dernbach, Ringstr.10 - info@arenz.de - www.arenz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin für den Bereich **Warenauslieferung** einen



KRAFTFAHRER M/W mit Führerschein Klasse CE

Bewerben können Sie sich per E-Mail,
per Post oder Sie melden sich
telefonisch bei Herrn Dennis Kron.



J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0
d.kron@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Auszubildenden zum Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w)

Auszubildenden zum Elektroniker (m/w)

Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Am Anfang steht die Bewerbung

Die Jobsuche beginnt fast immer mit der Bewerbung. Sie ist im Bewerbungsprozess zugleich Ihre erste Arbeitsprobe, die erste (wenn auch schriftliche) Selbstpräsentation, den Ihr Wunschunternehmen und möglicher Arbeitgeber in spe von Ihnen bekommt. Die erfolgreiche Bewerbung ist der wichtigste Schritt vor dem Vorstellungsgespräch.

Eine erfolgreiche Bewerbung ist ein komplexes Gebilde, das aus

mehreren Puzzlesteinen besteht, die es richtig zusammen zu setzen und zu kombinieren gilt. Folgende Bausteine sind dabei essenziell: das Anschreiben oder auch Bewerbungsschreiben genannt, der Lebenslauf sowie die Anlagen (Zeugnisse, Zertifikate, Referenzen). Bei einer klassischen Bewerbung (Ausnahme: Kurzbewerbung und Online-Bewerbungsmappe) sind diese drei Unterlagenarten ein absolutes Muss.

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe der Holzverarbeitenden Industrie und des Handels mit Holzprodukten und Bodenbelägen. Die Puderbach GmbH zählt zu den führenden Holzpalettenherstellern in Deutschland mit namhaften Kunden in der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland, Benelux und Frankreich. Die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG ist ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.



Wir suchen zum sofortigen Eintritt bzw. nächstmöglichen Termin

einen Mitarbeiter (m/w) auf Minijob-Basis zur Pflege unseres Außenbereichs und Grünanlagen

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Pflege des Außenbereichs
- Rasen mähen
- Winterdienst

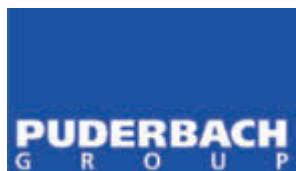
Ihr Anforderungsprofil:

- Handwerkliches Geschick
- PKW-Führerschein
- Selbständiges Arbeiten
- Zeitliche Flexibilität
- Gründliche, zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise

Für Ihre Tätigkeit stehen Ihnen professionelle Geräte zur Verfügung (Kehmaschine, Kommunaltraktor mit den notwendigen Anbaugeräten, usw.).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Gerne können Sie auch telefonisch einen Vorstellungstermin vereinbaren.



Puderbach Group
Frau Burbach
Am Lauterberg 14
57614 Berod
bburbach@puderbach.com
Tel.: 02680/9522-55

Die Ev. Kirchengemeinde Wissen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

als Springkraft für ihre zweigruppige Kindertagesstätte „Apfelbaum“ in Wissen.

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle** mit einem Beschäftigungsumfang von **19,5 Wochenstunden**.

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit den Kindern, den Familien und dem Kita-Team
- Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF
- Zusätzliche Altersversorgung
- Fortbildung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 22.12.2017 an:

Ev. Kirchengemeinde Wissen, Auf der Rahm 19a, 57537 Wissen

Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin, Frau Beate Schmidt

☎ 02742/71768

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in

für Lagertätigkeiten oder
Auslieferungsfahrer LKW Kl. CE.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
oder rufen Sie uns an

Getränke Fischer · Mehrbachstraße 34 · 53567 Asbach
Tel. 0 26 83 / 4 23 09 · eMail: info@getraenkefischer.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/in,

Exam. Alten- oder Krankenpflegehelfer/in

Zusätzliche Betreuungskraft (75 %) nach ehem. § 87b SGB

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Stellen suchen & finden

Motivation ist alles

Das Bewerbungsanschreiben
steht und fällt mit dem Inhalt.

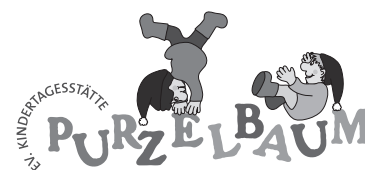
Im Gegensatz zum Lebenslauf, der das Profil des Bewerbers schärft, spiegelt das Bewerbungsanschreiben seine Motivation wider. Deshalb wird es häufig auch mit dem sogenannten Motivationsschreiben verwechselt. Dieses ist allerdings anders und weniger formell aufgebaut.

Die wichtigste Regel für das Anschreiben lautet: Wiederholen

Sie hier nie nur die Höhepunkte Ihrer Biografie oder das, was schon im Lebenslauf steht. Diese Art der Wiederholung ist überflüssig und verschwendet die Zeit des Personalers. Viel wichtiger ist es, die eigene Motivation in den Vordergrund zu stellen und dem Adressaten deutlich zu signalisieren, warum man sich auf die Stelle bewirbt und warum man selbst der beste Kandidat ist, den er dafür bekommen kann.

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Die evangelische Kirchengemeinde Wahlrod stellt ein:

Erzieher/in

für interkulturelle Arbeit

Zum 01. Februar 2018 in Teilzeit (9,75 Stunden)

- der/die über eine Zusatzausbildung für interkulturelle Arbeit mit Kindern verfügt oder bereit ist, eine solche Fortbildung berufsbegleitend zu übernehmen
- der/die den christlichen Charakter unserer Einrichtung bejaht
 - mit einer positiven Einstellung zur offenen Arbeit
- der/die einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern lebt

Es besteht die Möglichkeit, die Aufteilung der Stunden flexibel zu gestalten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis zum 15. Januar 2018.

Ev. Kirchengemeinde Wahlrod, Hofstr. 1a, 57614 Wahlrod oder
Ev. Kindertagesstätte Purzelbaum, Beilstein, 57614 Wahlrod



Wir „leben“ den sichtbaren Unterschied.

Wir sind ein Team hervorragend ausgebildeter Augenoptiker und Augenoptikermeister und arbeiten mit hochpräziser, neuester Technik. Wir bieten unseren Kunden perfekten Service. Die individuellen Wünsche und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen dabei im Vordergrund.

Für unser Geschäft in Hachenburg suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und motivierte

Augenoptiker/in und Augenoptikermeister/in

Teilen Sie mit uns die Freude, anderen Menschen durch richtige Beratung zu mehr Lebensqualität zu verhelfen und besitzen Sie ein freundliches und serviceorientiertes Auftreten.

Ein kompetentes, flexibles und humorvolles Team freut sich auf Sie!

Senden Sie ihre Bewerbung bitte an:

BONN Augenoptik · z.Hd. Herrn Andreas Bonn
Wilhelmstraße 30 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 7596 · E-Mail: info@ludwig-bonn.de

Mit Freude für Sie da seit 1925

BONN

AUGENOPTIK

www.augenoptik-hachenburg.de

Ankauf v. allen Gebrauchtw. , auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., viele km, Motorsch. o. Getriebesch., tägl. 24 Std. erreichbar, KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten.
Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.
wittich.de/anzeigen
Mit uns erreichen Sie Menschen!

ab 5,- €

Audi A4 Kombi „Ambition“ aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak, Bj. 98, TÜV fällig, 358 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, 8-f. ber., rot, Hgz. bleibt kalt, läuft top, 490 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

PKW-Anhänger, Tandem, 2,5 t, Ladefläche: 2 x 4 m, 3-seitig zu öffnen, mit Plane, Innenlicht. Tel.: 0151/42487634

VW Golf IV, Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 210 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, guter Zustand, 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Ducato Bus, Hochraum/Kasten, Diesel, 94 kW, LKW-Zul., Mod. 2004 (8/03), TÜV 5/2019, 161 Tkm, AHK, Trennwand, 3 Sitzpl., ZV, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 3.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Polo 6N aus 1. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV 3/2019, orig. 67 Tkm!! Radio, 8fach bereift, 5trg., pistaziengrün, einige Beulen, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Opel Astra F, Cabrio, 52 kW, gr. Plak., Bj. 1994, TÜV neu, 205.000 km, el. Dach, ZV, ABS, eFH, Stereo, türkismet., einige Beulen/Kratzer, 1.000 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlbar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

4 Winterreifen: 185/65/R15 auf 4-Loch-Stahlfelgen, Profiltiefe 7 mm, einen Winter gefahren. 120 €, Tel.: 02686/1261, Mobil 0157/72525512

SONSTIGES

Schöne Damen-Oberbekleidung 38-42, neuwertig, preiswert zu verkaufen. Tel.: 02686/987187

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **procuritas GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

– Anzeige –

Kinderschutzpreis 2017 an Dorfraum-Pioniere

Die Jungen ziehen weg, Schulen werden zentralisiert, Unternehmen siedeln in den Gewerbegebieten der Städte. Ständig unterwegs und niemals zuhause, die im Dorf verbrachte Zeit wird immer kürzer. Dem entgegenzuwirken, haben sich die Dorfraum-Pioniere zur Aufgabe gemacht. Hierfür wurden sie mit dem Kinderschutzpreis 2017 des Deutschen Kinderschutzbund Landesverbandes Rheinland-Pfalz (DKSB) ausgezeichnet, der unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer steht. Den Preis nahm Florian Geith, Landesjugendpfarrer der evangelischen Kirche, aus den Händen des DKSB-Landesvorsitzenden Christian Zainhofer und Familienministerin Anne Spiegel entgegen. Zainhofer hob hervor: „Mit der Ausbildung zu Dorfraum-Pionieren haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für ihren Lebensraum einzusetzen und sich Lebensbedingungen zu schaffen, die ein aktives Dorfleben auch in Zukunft garantieren. Eine bessere Art der Beteiligung gibt es nicht!“ Beate Läsch-Weber, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, überreichte das von den Sparkassen gestiftete Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Florian Geith dankte für diese besondere Auszeichnung: „Für die Entwicklung von kinder- und jugendfreundlichen Strukturen in allen Bereichen unserer Gesellschaft sind für mich die Jugendlichen selbst die Experten.“



www.rinis-brautmoden.com

Hier allen Sinnen genießen!

Dezember 2017
Heimisches Wild

November bis Februar 2018
Fackelwanderung
rund um das Kloster

Januar 2018
Schlachtfest

Februar 2018
Omas Küche

März 2018
Leckeres vom Fisch

1. Sonntag im Monat
Frühstücksbuffet

2. Sonntag im Monat
Brunch (ab Januar 2018)

Tel. 02662-9535300 / www.abtei-marienstatt.de

Marienstatter Brauhaus

MILLIONEN VON KINDERN WIRD BILDUNG NICHT ANGEBOten, DIE UNS SELBSTVERSTÄNDLICH IST.



Die Folge ist, dass diese Kinder unverschuldet in Armut, Kriminalität, Kriege und den Tod getrieben werden. Wenn es gut läuft, schaffen sie es mit der Flucht bis in Länder der nördlichen Halbkugel. Dort fällt die Integration allen Beteiligten sehr schwerer, ist voller Probleme. **Das Problem muss Vorort angepackt werden!**

Kinder haben Recht auf Bildung.

Das findet auch Stiftungsrinder Reiner Meutsch, der mit seiner Stiftung FLY & HELP Schulen in Entwicklungsländern baut. Bisher konnte die Stiftung bereits 197 Schulen in 41 Ländern bauen und hat damit schon 45.000 Kindern ermöglicht, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Diese befinden sich in: AFRIKA: Äthiopien, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Ghana, Kenia, Kongo, Malawi, Mali, Namibia, Nigeria,

Ruanda, Senegal, Sudan Südafrika, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad. ASIEN: Indien, Japan, Indonesien, Nepal, Kambodscha, Myanmar, Philippinen, Sri Lanka, Türkei, Vietnam. AMERIKA: Bolivien, Brasilien, Dominikanische Republik, Guatemala, Haiti, Kolumbien, Kuba, Nicaragua, Peru. Alle Spendengelder fließen hierbei 1:1 in die Bildungsprojekte, da Reiner Meutsch alle Kosten privat trägt oder diese durch Sponsoren finanziert werden. Die Transparenz im Umgang mit Spendengeldern und deren Verwendung ist von größter Bedeutung, weshalb der Stiftung auch das DZI-Siegel (Deutsches Spendensiegel) erteilt wurde.

- ✓ Jedes Projekt hat eine Vertrauensperson vor Ort.
- ✓ Der Fortgang der Bauarbeiten muss regelmäßig durch Projektberichte nachgewiesen werden.
- ✓ Die projektbezogene Verwendung der Spendenmittel muss fortlaufend offengelegt werden.
- ✓ Die Projekte basieren auf dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- ✓ Die Nachhaltigkeit muss gewährleistet sein (z.B. staatliche Anerkennung und Finanzierung der Lehrergehälter)

Die Schulen werden individuell, in einem vorgeschriebenen Standard der Vereinten Nationen gebaut. In einigen Ländern, wie zum Beispiel Äthiopien, Ostafrikanische Länder und andere, wurde gemeinsam mit Hilfsorganisation definiert, wo FLY&HELP durch Bildungseinrichtungen den Kindern Perspektive in ihrer Heimat bieten kann.

Projekte, die von FLY & HELP gefördert werden, unterliegen strengen Auswahlkriterien:

- ✓ Die Stiftungsmitarbeiter recherchieren, prüfen und wählen die förderungswürdigen Projekte persönlich aus.



Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2018

Datum	Tag	Flugplatz
13.05.18	So	Koblenz-Winningen
19.05.18	Sa	Bad Hönningen - Rheinbrohl
20.05.18	So	Ailertchen / Westerwald
21.05.18	Mo	Ailertchen / Westerwald
25.05.18	Fr	Siegerland
27.05.18	So	Herschbach / Unt. Westerrw.
31.08.18	Fr	Koblenz-Winningen
01.09.18	Sa	Betzdorf
02.09.18	So	Dierdorf
02.09.18	So	Wershofen/Eifel

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit und **Neu** 45 Minuten (€ 200.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV18-02

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

» Familienanzeigen

In freudiger Dankbarkeit sehen wir am Donnerstag, den 21. Dezember 2017 auf

50 gemeinsame Ehejahre

zurück. Dazu lassen wir uns gerne gratulieren und laden herzlich ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins „Landhaus Mehren, Restaurant Seifen“ ein.

Von Hausbesuchen bitten wir höflichst abzusehen.

Bernd & Hannelore Heynen

Orfgen, im Dezember 2017



Am 21. Dezember 2017 werde ich

70 Jahre.

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 18.00 Uhr recht herzlich in den Westerwälder Hof in Helmenzen eingeladen.

Hella Bieler

Helmenzen, im Dezember 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburt

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Weihnachtsangebot Mo. 18. – Sa. 23.12.2017

Am 3. Adventssonntag ab 11.00 Uhr lädt das Team vom Hehlinger Hof zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten in die festlich geschmückte Scheune des Hofes ein.

Spezialitäten vom Jungbullen

Adventsbraten gefüllt mit Tatar & Nüssen	★ ★	pro kg	13,95 €
Weihnachtsbraten gefüllt mit Dörrobst in Rum getränkt		pro kg	13,95 €
Rouladenzöpfe gefüllt mit Dörrfleisch		pro kg	14,95 €
Sauerbraten küchenfertig eingelegt	★ ★ ★	pro kg	13,95 €
Flank-Steak zum Grillen oder für die Pfanne	★ ★ ★	pro kg	14,95 €
Westerwaldtöpfchen			
Kasten mit Hüftsteak in Pilzrahmsauce		pro kg	19,95 €

Spezialitäten vom Schwein

Schlemmerröllchen gefüllt mit Brät, Pilzen, Zwiebeln & Schinken	★	pro kg	13,95 €
Gewürzbraten mit einer Senf-Kräuter-Kruste		pro kg	9,95 €
Gyrosbraten mit Zwiebeln gefüllt, herzhaft gewürzt	★	pro kg	9,95 €
Schnitzel fertig paniert küchenfertig vorbereitet,			
auf Wunsch mit Jäger- oder Zigeunersauce extra	★	pro kg	8,95 €
Filetsteak im Blätterteig mit Pilzen und Kräutern	★	pro kg	14,95 €
Kasten Romana			
Schweinefilet in Paprika-Zwiebel-Sahnesauce	★ ★	pro kg	12,95 €
Kasten Italia Schweinefilet mit Schinken			
umwickelt, in Tomaten-Kräutersauce		pro kg	13,95 €
Kasten Venezia mit Tomaten & Mozzarella	★ ★	pro kg	9,95 €
Wahlroder Schlemmersteak			
Medaillons zum schnellen Grillen oder für die Pfanne		pro kg	11,95 €

Geflügel

XXL Backofenspieß von der Pute mit Putenschinken, Obst und Käse	★	pro kg	13,95 €
Hähnchenbrust gefüllt mit Blattspinat & Zwiebeln	★	pro kg	9,95 €

Vegetarisch

Kartoffel-Rösti in verschiedenen Gemüse-Variationen		pro kg	9,95 €
Gemüsespieße		pro kg	12,95 €
Gemüsefrikadellen	★ ★	pro kg	8,95 €

Angebote Silvester-Woche vom 27. - 30. Dezember 2017

Spießbraten gefüllt mit Zwiebeln und Schinken	★	pro kg	8,95 €
Krustenbraten vom Schweinehinterschinken	★	pro kg	8,95 €
Jungbullen-Ofengulasch			
fertig gewürzt für den Ofen oder Topf	★ ★ ★	pro kg	12,95 €
Fleischwurst	★ ★ ★	pro 100 g	0,89 €
Fleischkäse Natur, Pizza oder Zwiebel	★		
zum selbst Backen	★ ★ ★	pro 100 g	0,89 €
Siedewürstchen	★ ★ ★	pro 100 g	0,89 €
versch. Grillbratwürste			
zum schnellen Grillen oder Braten	★ ★ ★	pro 100 g	0,89 €

Aus der Salatkiste

Krautsalat		pro 100 g	0,69 €
Nudelsalat		pro 100 g	0,89 €

Sie haben ein Fondue oder Raclette geplant?

Gerne schneiden wir nach Ihren Wünschen Jungbullen-, Schweine- oder Putenfleisch. Des Weiteren halten wir eine Auswahl an hausgemachten Raclettesaucen für Sie bereit.

Noch keine Geschenkidee?

Wir stellen Ihnen gerne einen Präsentkorb nach Wunsch zusammen, oder verschenken Sie einen Gutschein!

Bitte rechtzeitig vorbestellen:
 Telefon 02680 8774
 Telefax 02680 1355
 E-Mail: info@hehlinger-hof.com
 www.hehlinger-hof.com

*Frohe Weihnachten
 und ein gesundes,
 glückliches Jahr 2018
 wünscht
 Ihr
 Hehlinger Hof Team*



Das "Beste" aus der Natur!

Bauernhofmetzgerei

A. und F. Schuster · Inhaber Franka Mörter
 57614 Wahlrod
 Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
 E-Mail: info@hehlinger-hof.com

<h2>Westerwälder Heim Service</h2> <h1>Getränkemarkt</h1> <p><i>Thomas Schardt</i></p> <p>Bei uns ist Ihr Durst in den richtigen Händen!</p>		<p>57645 Nister Zum Drahtzug 8 Telefon: 0 26 62 / 66 93 Fax: - / 94 02 66</p> <p>Angebote gültig vom Sa. 16.12. - Sa. 30.12.2017</p>	<p><i>Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!</i></p>
<p>Westerwald-Quelle Lemon fresh Das Wasser mit Geschmack</p> <p>€ 4,45</p> <p>12 x 0,7 l zzgl. Pfand (1 l = 0,53 €)</p>	<p>TÖNISSTEINER PRIVATBRUNNEN</p> <p>Classic oder Medium 3 Kisten</p> <p>€ 9,99</p> <p>36 x 0,7 l od. 36 x 0,75 l zzgl. Pfand (1 l = 0,40 od. 0,37 €)</p>	<p> Pils oder Radler</p> <p>€ 11,99</p> <p>20 x 0,5 l od. 24 x 0,33 l zzgl. Pfand (1 l = 1,20 od. 1,52 €)</p>	<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Mo. – Do. 8.30 – 18.00 Uhr Fr. 8.30 – 19.00 Uhr Samstag 8.30 – 16.00 Uhr</p>
<p>Alle Getränkepreise sind Abholpreise</p>			

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

Unsere Weihnachtsangebote
gültig vom 15.12. bis 04.01.2018
Mittwoch, den 20.12.2017 ganztägig geöffnet



Zarter Rinderbraten.....kg	10,95 €
Saftiger Schinkenbraten.....kg	6,95 €
Würziger Spießbraten aus dem Schweinenacken.....kg	6,95 €
Suppenfleisch mit Knochen.....kg	5,45 €
Delikater Frischwurstaufschnitt 8-fach sortiert.....100 g	0,99 €
Herzhafte beste Leberwurst Natur- oder Kunstdarm.....100 g	0,89 €
Knackige Siedewürstchen dick oder dünn im Saitling.....100 g	0,79 €
Herzhaftes Frühstücksfleisch.....100 g	0,95 €

Kalb- und Lammfleisch vorrätig
Wir bitten um Vorbestellung.

Wild aus heimischen Revieren vorrätig.
Erkundigen Sie sich nach unseren Produkten der neuen Westerwälder Wildmanufaktur!

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

 **localbook.de**
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Pizzeria Paradiso

Von der Bahnhofstraße in die Frankfurter Straße.
– Wir ziehen um! –

Am 19.12.2017 eröffnen wir an unserem neuen Standort in der Frankfurter Str. 4 – Altenkirchen zwischen der Kauftreff-Passage und Hörgeräte Schäfer.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
lozschika - Fotolia



Italienische Spezialitäten gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

fly RIVIF.de

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz - 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



ab 89 €

WAHNSINN!

JETZT KNALLT'S NOCHMAL

ENNERS!

... immer gute Schuhe.

Saynstraße - Hachenburg

RÄUMUNGSVERKAUF

AB SOFORT ALLE SONDERPREISE NOCHMALS *RADIKAL* REDUZIERT!

Sparkassen-Finanzgruppe

Helfen ist einfach.



ps-sparen.de

Wenn pro **PS** – Los soziale Projekte in Ihrer Region mit 25 Cent unterstützt werden.

Zusätzlich haben Sie jeden Monat Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.



Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.



Pflanzen
Breuer
 grün erleben

NUR IM
 GESCHÄFT

NUR
19,99*

EINHEITS- PREIS!


***JE NORDMANTANNE, 1,50–2,50 M**



BLÜHENDE ÜBERRASCHUNG

Unübertroffene Pflanzenauswahl, beste Qualität, einzigartig dekorierte Arrangements, auf Wunsch mit Einpackservice



 **Geschenktipp!**

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 · Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Kostenlose Kaufpreisermittlung
 Ihrer Immobilie.



Solventes Ehepaar aus Niederkassel sucht: Großzügiges Einfamilienhaus
 ab ca. 140 m² Wfl. in ruhiger Lage. Grdst ab ca. 700 m². Das Haus sollte nicht älter als 20 Jahre sein.
KP: bis 300.000 Euro

Junge Familie aus Bornheim sucht: Einfamilienhaus mit guter A3-Anbindung (max. 10 Min.)
 Mind. 3 Schlafzimmer, gerne mit Garage. Grdst. ab ca. 500 m², Umzug flexibel Sommer
KP: bis 180.000 Euro

Handwerklich begabtes Paar mit Retriever sucht: Älteres Einfamilienhaus
 auf schönem Grundstück **ab ca. 1.000 m²**. Renovierungsarbeiten kein Problem. Wfl. ab ca. 100 m².
KP: bis 160.000 Euro

Heimkehrer aus den USA suchen: Einfamilienhaus im Landhausstil
 auf großem Areal ab ca. 1.500 m². Gerne mit Kachelofen oder Kamin. Wfl. ab ca. 140 m²
KP: bis 350.000 Euro

Reduzierte Luxusschnäppchen

Petra Beilmann
 Exklusive Mode von 42 bis 54

Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
 57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*



* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038

weihnachten ist das Fest der Zärtlichkeit Gottes: Gott wurde Mensch, damit wir Menschen seine Liebe erfahren.

ADALBERT LUDWIG BALLING



DR. INGO SCHNEIDER
 PRAXIS FÜR GESUNDE ZÄHNE



Danke für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine wohltuende Weihnachtszeit und ein glückliches, gesegnetes neues Jahr 2018.

www.dr-ingo-schneider.de